



Rittergut Langreder steht wieder zum Verkauf. Seite 5

Die Zeitung im Calenberger Land am Wochenende

40

Jahrgang 50

Sonnabend, 5. Oktober 2024

Barsinghausen

Gehrden

Ronnenberg

Wennigsen

www.burgbergblick.de

CHIFFRE-ANTWORT!

Bitte schicken Sie uns ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen an folgende Adresse:

HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover
Lange Laube 10
30159 Hannover

Ohne Abzüge:

Feingold 75,00 € / 585 Gold 43,00 € / 750 Gold 55,13 € / 333 Gold 24,48 €

Goldankauf Bott

Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

Allzeithoch!

33114201_002623

JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armabänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

23531801_002624



Gehrda fährt ab sofort mit: Rettungswacheleiter Dominic Drescher (von links), ASB-Geschäftsführer Florian Soot und Bürgermeister Malte Losert besiegeln die weitere Kooperation. FOTO: HEIDI RABENHORST

Ohne Abzüge:

Feingold 75,00 € / 585 Gold 43,00 € / 750 Gold 55,13 € / 333 Gold 24,48 €

Goldankauf Bott

Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069

Allzeithoch!

26450401_002624

www.bsfr.de

Gehrden/Hannover
Maurer- und Betonbaumeisterbetrieb



- Mauern, Putzen, Spachteln
- Kleinreparaturen aller Art
- Umbau Häuser/Wohnungen
- Fliesen, Badezimmer, Reparatur

Telefon
05108 607571-1
0511 37484073

4638701_002624

ROHDE
FENSTERBAU

Fenster + Haustüren

Hochwertige Design-Haustür aus Kunststoff
Jetzt Termin vereinbaren!

Meine Haustür aus Gehrden

- 12 attraktive Außenfarben & Dekore
- TOP-Markensbeschläge
- Innendrückergarnitur aus Edelstahl
- Automatisch verriegelndes Haustürschloss
- 82er Profilstärke
- Wetterschenkel aus Aluminium
- Außenrosette aus Edelstahl, mit Kernziehschutz
- Edelstahlstoßgriff 800 mm
- Inklusive Aufmaß, Lieferung & Montage**

Erleben Sie diese Tür in unserer Ausstellung

Expertenberatung und Top-Service inklusive!
ROHDE GmbH
Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden
Tel. 05108 92990

TOP ANGEBOT!
2.997,€*

premium handmade
Fenster & Haustüren
by ROHDE

*Gültig bei Kauf bis zum 31.01.2025 | **Umkreis 50 Km, ab Werk Gehrden
Wichtig! Bitte vereinbaren Sie einen Termin, bevor Sie unsere Ausstellung besuchen!

www.rohde-fensterbau.de

26429601_002624

Ein Beruf voller Belastungen

Die ASB-Rettungswache besteht in Gehrden zehn Jahre und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen

Gehrden. Vor zehn Jahren hat die ASB-Rettungswache am Buntweg in Gehrden ihre Tore geöffnet. Seitdem sind die Rettungskräfte des Arbeiter-Samariter-Bunds Hannover zu unzähligen Einsätzen in Gehrden und Umgebung ausgerückt. Zum Jubiläum haben ASB-Geschäftsführer Florian Soot, Bürgermeister Malte Losert und der Leiter der Rettungswache, Dominic Drescher, zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Die zahlreichen Gäste haben einen Einblick in den Arbeitsalltag und die Entwicklungen der vergangenen Jahre erhalten.

47 Mitarbeitende zählt die ASB-Rettungswache in Gehrden. Dazu gehören 23 Notfallsanitäter, 14 Rettungssanitäter und zehn Auszubildende, die sich derzeit zum Notfallsanitäter qualifizieren. „Auch wenn sich in den vergangenen zehn Jahren vieles geändert hat, bleibt eines konstant: Tag und Nacht stehen unsere Rettungskräfte bereit, um in Notfällen schnelle und kompetente Hilfe zu leisten“, betonte Geschäftsführer Florian Soot. Mit der hauseigenen Rettungsdienstschule sei sichergestellt, dass die Einsatzkräfte die bestmögliche Ausbildung bekommen und sich auch regelmäßig weiterbilden können. „Das ist wichtig, um den steigenden Anforderungen im Rettungswesen gerecht zu werden“, fügt er hinzu.

Bürgermeister Malte Losert (parteilos) bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit und hob die Bedeutung der weiteren Kooperation hervor. Mit einer symbolischen Geste markierte er den Zusammenhalt: „Ab jetzt fährt unser Maskottchen mit“, sagte er und befestigte ein Abziehbild von „Gehrda“, dem Gehrden Maskottchen, an einem Rettungswagen. Rettungswachenleiter Dominic Drescher berichtete von den stetig steigenden Einsatzzahlen und betonte die wichtige Rolle, die die Rettungskräfte als „unsichtbare Helden unserer Gesellschaft“ übernehmen. Sie seien zur Stelle, wenn die Situation am schlimmsten sei: bei Unfällen, Naturkatastrophen, medizinischen Notfällen oder Bränden. Die Arbeit von Rettungskräften sei sowohl physisch als auch psychisch extrem fordernd. „Wir sind täglich mit schweren Verletzungen, lebensbedrohlichen Zuständen und tragischen Todesfällen konfrontiert“, so Drescher. Dieser Beruf verlange nicht nur körperliche Stärke, sondern auch mentale Widerstandsfähigkeit, sich immer wieder in hochgradig stressige Situationen zu begeben. Die Entscheidungen müssten oft in Sekundenschnelle getroffen werden, was einen enormen Druck erzeuge. „Gleichzeitig müssen wir häufig unter widrigen Bedingungen arbeiten: Lärm, Chaos,

Dunkelheit, schlechtes Wetter oder gefährliche Umweltbedingungen wie Rauch, Hitze und giftige Stoffe“, erklärt Sebastian Gorski, der seit 20 Jahren als Rettungssanitäter tätig ist. Auch die Notfallsanitäterin Laura Möbius bestätigte: „Viele Einsätze bleiben auch nach Dienstschluss im Gedächtnis. Glücklicherweise finden wir dann Unterstützung und ein offenes Ohr bei Kollegen der psychosozialen Notfallversorgung.“ Eine beunruhigende Entwicklung der vergangenen Jahre sei die zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Rettungskräften. „Wir erleben häufiger Pöbeleien, Bedrohungen und sogar körperliche Übergriffe während unserer Einsätze“, berichten Gorski und Möbius übereinstimmend. Besonders schockierend sei, dass solche Angriffe nicht nur bei größeren Ausschreitungen oder Demonstrationen vorkommen, sondern auch bei alltäglichen Einsätzen wie Verkehrsunfällen oder häuslichen Notfällen. „Das geht manchmal schon an die Nerven“, verraten sie. Die Gründe für diese Aggressionen seien vielfältig: Frustration, Alkohol- oder Drogeneinfluss, mangelnder Respekt gegenüber Autoritäten oder purer Unmut. Ein weiteres großes Problem seien die sogenannten Gaffer, die immer häufiger die Rettungsmaßnahmen behindern.

Fortsetzung auf Seite 2

Ihr Im-Ohr-Experte in der Region
z. B. für das Hörsystem Silk 1 von Signia –
die unauffällige Lösung für jeden Geldbeutel!

- ausgeklügelte Gehäuseform passt in fast jedes Ohr
- gleich mitnehmen, ohne aufwendige Anfertigung
- nahezu unsichtbar



* Preis je Signia Silk 1 System, f. gesetzlich Versicherte, b. Vorlage einer gültigen Verordnung.

Ihr Hörakustiker seit über 20 Jahren!

Hörwelt

Oester
besser hören
besser leben

Wunstorf | Neustadt | Gehrden
Barsinghausen | Bad Nenndorf

Tel. 0 51 05 / 5 91 88 29
www.hoerwelt-oester.de

18389801_002624

BIRKENSTOCK *hēcht*

Made in Germany • Tradition seit 1774

Immer gut zu Fuß.

www.schuhhaus-hecht.de

34662101_002623

4 WOCHEN
RÜCKENTRAINING
FÜR 47€*

DENK AN MICH
DEIN RÜCKEN

Elan

QR Code

8062501_002624

GRAMANN AHRBERG

Hannoversche Landschlachtereien beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

AKTIONSWOCHEN

gültig vom 01. - 31. Oktober 2024

jeden Dienstag

10 % auf das gesamte Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Donnerstag

Schlachteplatte
fertig gelegt
ca. 450 g / Stück

nur | 7,90 €

jeden Mittwoch

Mettwoch

1 kg Thüringer Mett, 10 Brötchen und eine Zwiebel

nur | 10,00 €

jeden Freitag

5 Bregenwürstchen & 1 Schlauch Grünkohl
so schmeckt hausgemacht

nur | 8,90 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Ludwig-Erhard-Straße 25
(im Gewerbegebiet)
30982 Pattensen

33567701_002623

Saisonangebot!

Abfall-Container!

ZUNDEL

Entsorgung mit System

www.containerdienstzundel.de

0 51 05 / 98 98

Entsorgungsfachbetrieb mit Baustoffverkauf

www.containerdienstzundel.de

2501601_002624

MÖBEL HEINRICH

Verkaufsoffener SONNTAG

06. Oktober 2024 • 12 - 18 Uhr
(Beratung & Verkauf ab 13 Uhr)

Mit tollen AKTIONEN!

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

31978001_002623

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 07.10. - 12.10.24

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • BARSINGHAUSEN

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90 Pfand

10.99

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l / 0,75 l
(1 l = € 0,48 / 0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Glasflaschen

Irreum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 41/24

6041801_002624

Neue Notfallbetreuung hilft Familien

In Gehrden springen jetzt Ehrenamtliche ein, wenn Eltern akute Engpässe bei der Kinderbetreuung haben

Gehrden. „Es muss eine absolut plötzliche und unvorhersehbare Betreuungsnotlage sein, bei der selbst Großeltern, Freunde oder Nachbarn nicht spontan einspringen können“ – so beschreibt die pädagogische Fachberaterin der Stadt Gehrden, Kathrin Beil, die grundlegende Voraussetzung für ein neues Angebot in Gehrden. Die Stadt ist jetzt Partner der Notfallbetreuung Fluxx. Ab sofort können sich Eltern bei völlig unerwarteten Betreuungslücken an den Servicedienst der Stadt Hannover wenden. Dann springen innerhalb von 90 Minuten ehrenamtliche Personen mit Fachkenntnissen ein, um Kinder zu betreuen. Das Angebot gilt auch für Angehörige mit Unterstützungsbedarf.

Im Rathaus der Stadt Gehrden hat die kommunale Mitarbeiterin Beil gemeinsam mit Bürgermeister Malte Losert (parteilos) und Fluxx-Koordinatorin Nora Rosenberg den offiziellen Startschuss für die neue Notfallbetreuung gegeben. Ab sofort sei Fluxx auch für Familien aus Gehrden rund um die Uhr erreichbar, verkündet Rosenberg. Die Stadt ist nun neue Partnerkommune – eine von insgesamt 16 in der Region Hannover.



Neue Partnerschaft für eine Notfallbetreuung: Gehrden's Bürgermeister Malte Losert und Ratsmitglied Kathrin Beil (rechts) freuen sich mit Fluxx-Koordinatorin Nora Rosenberg über den Beitritt der Stadt Gehrden.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

Um die Kooperationspläne konkret umsetzen zu können, sind laut der Fluxx-Koordinatorin inzwischen alle Bedingungen erfüllt: Die Stadt Gehrden ist eine Vereinbarung mit einer Laufzeit von mindestens zwei Jahren ein-

gegangen und hat auch zwei weitere ehrenamtliche Betreuungspersonen aus Gehrden für das Fluxx-Netzwerk angeworben. Der Servicedienst fungiert jetzt auch im Gehrden Stadtgebiet als Sicherheitsnetz

für Eltern und Familien, falls es zu unerwarteten Ausfällen in der Betreuung oder Pflege kommt.

Eine wichtige Voraussetzung: „Es geht um die Vereinbarung von Beruf und Familie“, betont Rosenberg. Fluxx springe ein,

wenn die reguläre Betreuung unerwartet ausfällt – etwa bei Unfall, Krankheit, unvorhergesehenen Überstunden am Arbeitsplatz, Verspätungen, plötzlich notwendigen Arztbesuchen oder anderen Engpässen in der Familie. Eine dauerhafte Betreuung aufgrund fehlender Krippen- oder Kindergartenplätze sieht das Angebot nicht vor.

Möglich sind auch Fahrdienste

„Fluxx ist kein Babysitterdienst und betreut auch nicht bei angekündigten Streiktagen“, betont die Koordinatorin. Selbst bei einem spontanen Ausfall oder dem vorzeitigen Ende der Regelbetreuung in Kindertageseinrichtungen und -tagespflegen oder der Ganztagschule sei eine alternativlose Notfallsituation erforderlich. Die ehrenamtliche Hilfe gilt für Kinder im Alter von bis zu 13 Jahren und für unterstützungsbedürftige Angehörige. Möglich seien auch Fahrdienste und Begleitungen zu Arztbesuchen, wenn eine Taxifahrt nicht als Unterstützung ausreichend sei, so Rosenberg.

Wenn ein Notfall eintritt, können sich Eltern und Familien

unter Telefon (0511) 16832110 melden. Das Telefon ist rund um die Uhr besetzt. Innerhalb von 90 Minuten kann jedoch eine Notfallbetreuung nur von 6 bis 21 Uhr organisiert werden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beantworten auch Fragen, helfen mit Lösungsmöglichkeiten und vermitteln weitere Betreuungsangebote. Eltern, die eine Notfallbetreuung in Anspruch nehmen, zahlen 5 Euro pro Stunde. Studenten, die in Hannover eingeschrieben sind, zahlen 2 Euro.

Von den aktuell rund 50 Fluxx-Kräften werden zurzeit acht in der Rufbereitschaft, drei im Fahrdienst sowie 40 im Betreuungsbereich eingesetzt. Die Betreuungspersonen verfügen laut Rosenberg über pädagogische und pflegerische Kenntnisse. Darauf werde im Erstgespräch geachtet. Voraussetzung für eine Aufnahme im Team seien auch die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses und eine Erste-Hilfe-Fortbildung im Zweijahresrhythmus. Die Qualifikation, Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlichen Betreuungspersonen übernimmt die hannoversche Fluxx-Zentrale. Unter anderem findet alle sechs Wochen ein gemeinsamer Austausch statt.

Für Bürgermeister Losert ist das neue Angebot eine „wichtige Dienstleistung und Daseinsvorsorge für junge Familien in Notsituationen“. „Fluxx ist auch ein Rettungsnetz, denn nicht überall stehen uneingeschränkt die Großeltern parat“, sagt er. Die Stadt Gehrden zahlt im Rahmen der Kooperation einen Euro pro Kind bis zehn Jahre, das im Stadtgebiet gemeldet ist – laut Bürgermeister sind das insgesamt rund 1650 Euro. Beschäftigte der Kommune zahlen 3 Euro pro Stunde für eine Inanspruchnahme der Notfallbetreuung.

Mit dem Beitritt weiterer Partnerkommunen sind laut Fluxx auch die Einsatzzahlen stetig gestiegen. Die Betreuungshilfe entstand 2014 als Angebot der Landeshauptstadt. 2015 trat mit Wunstorf die erste Regionalkommune bei. In den ersten acht Jahren wurden laut Rosenberg gut 10.000 Krisenberatungen und mehr als 16.400 Betreuungsstunden in 4051 Notfällen abgewickelt. Waren es 2015 noch 133 Einsätze, lag die Zahl im Jahr 2022 schon bei 542. Im Jahr 2023 seien mehr als 1100 Anrufe eingegangen und gut 500 Einsätze geleistet worden.

Wir feiern 8-jähriges Bestehen in Gehrden: Feiern Sie mit!

Im Oktober 2016 haben wir unsere dritte von fünf Filialen in Gehrden eröffnet und dieses Jahr feiern wir 8-jähriges Bestehen! Gerne möchten wir dieses Ereignis mit Ihnen feiern.

Daher laden wir Sie herzlich am 10. Oktober in unsere Filiale im Dammtor 9 ein. Stoßen Sie mit uns an und profitieren Sie von unseren Jubiläumsangeboten!



Vorbeischauen lohnt sich:

Alle Kunden, bei denen wir an den Jubiläumstagen mittels Hörtest eine Indikation für Hörsysteme feststellen, erhalten bei Kauf einen Rabatt von bis zu 20%!

[Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.]

Ihr Hörakustiker in der Region!

Hörwelt Oester
besser hören
besser leben

Wunstorf
Neustadt
Gehrden
Barsinghausen
Bad Nenndorf

Nordstr. 12
Mittelstr. 8
Dammtor 9
Schulstr. 4
Kurhausstr. 7

Tel. 0 50 31 / 96 98 33
Tel. 0 50 32 / 9 01 19 95
Tel. 0 51 08 / 8 76 70 82
Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65
Tel. 0 57 23 / 98 01 44

* Rabatte Hörgeräteversorgung auf den Eigenanteil: bis Mittelklasse 5%, gehob. Mittelklasse 10%, Spitzenklasse 20%

www.hoerwelt-oester.de
facebook.com/hoerwelt-oester
instagram.com/hoerwelt_oester

Rote Luftballons tragen den Frieden in die Welt

Die zwölfjährige Nele hat den Friedensplakatwettbewerb des Lions Clubs auf lokaler Ebene gewonnen

Gehrden. Ein wenig träumen darf man. Und deshalb erwähnt Brigitte Gellert mehr als einmal, was beim Friedensplakat-Wettbewerb von Lions International möglich ist: eine Reise in die USA. Dort nämlich werden bei dem weltweit organisierten Kunstwettbewerb die besten Preisträger gekrönt. Im vergangenen Jahr gewann etwa ein junges Mädchen aus China. 5000 Dollar bringt der Hauptpreis. Insgesamt und weltweit beteiligten sich mehr als 600.000 Kinder im Alter zwischen 11 und 13 Jahren an dieser „Peace-Poster“-Aktion.

Zumindest den ersten Schritt in Richtung Übersee hat die zwölfjährige Nele gemacht. Die Schülerin des Matthias-Claudius-Gymnasiums (MCG) gewann die Challenge auf lokaler Ebene – und ein Preisgeld in Höhe von 150 Euro. „Grenzenloser Frieden“ war das Motto. Durch das Basteln von Friedensplakaten sollen Kinder ihre Visionen von Frieden ausdrücken. Bei Ne-



Die zwölfjährige Nele gewinnt den Friedensplakat-Wettbewerb des Lions Clubs.

FOTO: DIRK WIRLAUSKY

le sind es rote Luftballons, die Grenzen überwinden und die Friedensbotschaft – oder das Peacezeichen – in die Welt tragen sollen. Die Ballons steigen über eine hohe, mit Stacheldraht gesicherte und Kameras überwachte Mauer.

„Frieden ist ein wichtiges Thema“, sagt die Siebtklässlerin, die bereits zum zweiten Mal an dem Wettbewerb teilgenommen hat. An dem Bild habe sie in den Sommerferien gearbeitet. Zunächst habe sie eine Skizze mit Bleistift gemacht, später mit Aquarellfarben gemalt. Neben Nele, die mit ihrem Friedenswerk nun auf Landesebene antritt,

wurden Louisa, die 100 Euro Preisgeld erhielt, und Amelie, die 50 Euro bekam, ausgezeichnet.

Brigitte Gellert vom Lions Club „Deister“ Calenberger Land sprach von „tollen, detailreichen und ausdrucksstarken Plakaten“, die eingereicht worden seien und die es der fünfköpfigen Jury schwer gemacht hätten, sich zu entscheiden. MCG-Leiter Christian Schmidt lobte die Plakate aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Wettbewerb sei schon etwas Besonderes. „Alle können stolz auf sich sein“, sagte er. Und er betonte: „Sich für den Frieden einzusetzen, ist aktueller denn je.“ Frieden sei ein hohes Gut.

Für MCG-Kunstlehrer Lenart Wallrodt bietet der Wettbewerb den Schülerinnen und Schülern eine gute Gelegenheit, kreativ zu sein – außerhalb des normalen Unterrichts. Das komme im Schulalltag häufig zu kurz. Zu sehen sind die prämierten Plakate im Rathaus der Stadt Gehrden.

Achten Sie auch auf Reisen auf Ihre Augen! 50 % Aktion für Ihre Zweitbrille – inklusive Sehanalyse!

Die Dammtor Optik in Gehrden ist ausgewiesener Experte für gutes Sehen. Gutes Sehen ist wichtig, im Alltag, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder im Urlaub. Für die verschiedensten Sehsituationen und Anlässe, empfehlen Augenoptikermeisterin Silvia Krone und ihr Team die passende Brille oder Kontaktlinsen.

Gerade jetzt, wo viele noch einmal Urlaub anstreben, ist es wichtig die Augen vor Sonne zu schützen und bei wechselnden Lichtverhältnissen nicht zu strapazieren.

Lange Strecken mit dem Auto – da muss die Brille „passen“!

Längere Autofahrten sollten mit einer Brille in aktueller Sehkraft bewältigt werden. Für gute Sichtverhältnisse sind nicht nur das Wetter und die Tageszeit verantwortlich, sondern auch eine gute Brille mit ausreichender Sehschärfe. Ist die Sehschärfe nicht auf dem aktuellsten Stand, kann eine längere Autofahrt schnell anstrengend und riskant werden. Wer mit Wohnmobil oder Wohnwagen unterwegs ist, für den gilt höchste Sicherheit und Konzentration. Gutes Sehen und Reaktionsvermögen haben oberste Priorität.

Lassen Sie daher Ihre Brille vor Reiseantritt bei der Dammtor Optik überprüfen. Das Tauschen der Nasenpads, Sitzkontrolle sowie Intensivrei-

nigung gehören zum guten Service des Hauses. Denken Sie außerdem an Ihre Zweitbrille, denn unerwartete Zwischenfälle fernab der Heimat können schneller eintreten als erwartet. Silvia Krone weist darauf hin, dass eine Brille herunterfallen, verloren gehen, oder zerbrechen kann. Eine Ersatzbrille auf Reisen ist daher ein Muss. Insbesondere Autofahrer mit eingetragener Sehhilfe im Führerschein sollten daran denken, da andernfalls die Weiterfahrt gefährdet sein kann.

In einigen Ländern ist man bereits verpflichtet, als Brillenträger und Autofahrer eine Ersatzbrille mit sich zu führen, ansonsten droht ein hohes Bußgeld. In diesem Fall gilt die Sonnenbrille nicht als Ersatzbrille!

Schützen Sie Ihre Augen vor UV-Strahlen! Eine Sonnenbrille gehört ins Reisegepäck. Sie schützt die Augen vor intensiver UV-Strahlung und sorgt für ermüdungsfreies Sehen bei hellen Lichtverhältnissen. Die tieferstehende Sonne blendet besonders. Eine passende Sonnenbrille schafft Abhilfe. Dabei reduzieren polarisierende Brillengläser zusätzlich die Blendung an der See sowie beim Autofahren, speziell nach Regenschauern. Ebenfalls als Zweitbrille denkbar, sind Brillengläser, die sich den wechselnden Lichtverhältnissen anpassen – sogenannte selbsttönende oder

„Transition“-Gläser. Diese Brillengläser werden immer beliebter, da sie schon bei schwacher Sonne die Blendung reduzieren und man nicht sofort eine dunkle Sonnenbrille aufsetzen muss. Gleichzeitig dient sie als Zweit- oder Ersatzbrille, da die Gläser im Dunkeln oder im Raum nur leicht getönt sind. Es entfällt der stete Wechsel sowie Transport von zwei Brillen.

50 % für Ihre Zweitbrille!

Sie benötigen eine neue Brille oder Zweitbrille? Dann nutzen Sie doch das Zweitbrillenangebot von der Dammtor Optik. Beim Kauf von zwei Brillen erhalten Sie die Brillengläser für jede weitere Brille bis zu 50 % günstiger. Das können z.B. eine Fern- und Sonnenbrille, oder Gleitsicht- und Lesebrille oder andere Kombinationen sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zusätzlich eine neue Sonnenbrille, Lese- oder Computerbrille individuell anfertigen zu lassen. Eine intensive Sehanalyse gehört bei Silvia Krone und Ihrem Team selbstverständlich dazu. Vereinbaren Sie dafür bitte Ihren persönlichen Termin!

Wichtige Hinweise für Brillenträger!

Ein stabiles Brillenetui schützt die Brille im Koffer oder im Rucksack.

Brillen und Sonnenbrillen sollten vor hohen Temperaturen geschützt werden. Verstauen Sie daher Ihre Brille im Etui mindestens im Handschuhfach. Ungeschützt auf dem Armaturenbrett wird die Brille durch zu viel Wärme geschädigt, dabei kann die Beschichtung der Gläser reißen.

Im Urlaub an der See kommt Ihre Brille unweigerlich mit Sand und evtl. Salzwasser in Kontakt. Kleinste Staubkörner können Kunststoffgläser beim trockenen Putzen verkratzen. Spülen Sie Ihre Brille mit lauwarmem Wasser ab. Ein Tropfen Spülmittel löst Schmierfett oder auch Sonnencreme. Anschließend mit einem Brillenputztuch aus Mikrofaser die Brille trocken und polieren. Nach Ihrem Urlaub empfiehlt sich eine Ultraschallreinigung in unserem Haus. So haben Sie länger Freude an Ihrer Brille. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, haben in den Ferien geöffnet und sind gerne für Sie da.

Dammtor Optik Krone GmbH
Dammtor 9
30989 Gehrden
Tel 05108-925711
www.dammtor-optik.de



Einstärkenbrille inklusive Gläser mit Entspiegelung und Hartschicht ab **98,-**

Dammtor Optik
Dammtor 9 · Gehrden · Tel. 05108-925711 · durchgehend geöffnet
www.dammtor-optik.de · info@dammtor-optik.de



Pläne für einen neuen Dorftreffpunkt

In Redderse soll in einer zurzeit ungenutzten Immobilie eine neue Begegnungsstätte mit einem kleinen Dorfladen entstehen

Redderse. Es soll eine neue Begegnungsstätte zum Klönen bei Kaffee und Kuchen werden – mit der Möglichkeit, in den Räumen auch frisches Obst, Gemüse, Eier, Brot und Brötchen einzukaufen: In Redderse entsteht möglicherweise in absehbarer Zukunft ein neuer Ortstreffpunkt mit einem kleinen Dorfladen. Nach Ansicht des Ortsrates bietet eine derzeit ungenutzte Immobilie neben dem Feuerwehrhaus für die Umsetzung dieser Idee gute Voraussetzungen. „Die Stadt Gehrden hat kürzlich eine Immobilie erworben, in der früher schon einmal eine Bäckerei mit Verkaufsraum war“, berichtet Ortsratsmitglied Manuel Große (CDU). Auf Initiative und Antrag der Christdemokraten hat sich inzwischen auch der Ortsrat ohne Gegenstimme dafür ausgesprochen, in dem ehemaligen Geschäftsraum an der Wiesenstraße einen Ortstreff mit Verkauf einzurichten. Große erläutert den Hintergrund: „Seit einigen Jahren gibt es in Redderse keinerlei Nah- oder Grundversorgungsangebote mehr.“ Vor allem für viele ältere Menschen aus dem Dorf sei dies sehr bedauerlich. Was aber auch grundsätzlich und generationsübergreifend fehle: „Ein Treffpunkt, in dem man sich losgelöst von Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus spon-

tan treffen kann, um gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu klönen“, sagt Große. Das Gemeinschaftshaus werde vorwiegend von den Vereinen genutzt. Eine Anlaufstelle mit Gastronomie, die auch außerhalb von Veranstaltungen oder Vereinsangeboten besucht werden könne, fehle im Ort. Dem Ortsrat ist aber auch bekannt: Zumindest der vordere Teil der zurzeit ungenutzten Immobilie soll langfristig einem möglicherweise in Zukunft notwendigen Anbau für die Feuerwehr weichen. „Bis dahin könnte der frühere Verkaufsraum aber noch einige Jahre lang genutzt werden“, meint Große. Die Idee des Orsrates: Der ehemalige Laden der früheren Bäckerei soll renoviert und zu einem Dorftreffpunkt mit Lebensmittelverkauf umgestaltet werden – mit ehrenamtlicher Unterstützung und Eigeninitiative aus den Reihen der Dorfgemeinschaft: „Wir gehen davon aus, dass sich für diese gute Sache einige Redderser finden werden, die ihr Können und Wissen einbringen“, sagt Große. Die CDU-Mitglieder aus dem Ortsrat haben bereits im Vorfeld ihre Idee der Stadt Gehrden vorgestellt. Bürgermeister Malte Losert (parteilos) habe signalisiert, dass die städtische Fläche für das Projekt kostenfrei zur Verfü-



Früherer Verkaufsraum einer Bäckerei: Langfristig soll das Gebäude einem Feuerwehrneubau weichen. FOTO: INGO RODRIGUEZ

gung gestellt werden könne. „Nur die Betriebskosten müssten möglicherweise gezahlt werden“, sagt Große. Die Stadt habe sogar in Aussicht gestellt, sich an den Materialkosten für die Renovierung zu beteiligen und mögliche Förderzuschüsse zu prüfen. Losert bestätigt diese Angaben: „Das Grundstück wurde zwar als Feuerwehrweiterungsfläche gekauft, aber im Feuerwehrbedarfsplan ist Redderse zurzeit nicht akut an der Reihe.“ Die Umsetzung der Pläne sei demnach als zeitlich begrenzte Übergangslösung für das Grundstück durchaus möglich. Wenn es ein entsprechendes politisches Votum gebe, sei es möglich, den zurzeit leer ste-

henden Raum für die Pläne zu nutzen, so Losert. Auch deshalb hat sich der Ortsrat mit seiner Zustimmung klar positioniert. „Die Stadt wollte erst einmal nur wissen, ob der Ortsrat der Idee für einen Treffpunkt mit Verkaufsmöglichkeit positiv gegenübersteht“, berichtet Große. Wie ein neuer Dorftreff dann konkret betrieben werde, müsse erst noch in Abstimmung mit der Stadt genau geplant werden. Die Stadt soll das Projekt mithilfe des Orsrates auch federführend begleiten – vor allem die Umbauplanung und Fördergeldakquise. Große kennt auch eine Bedingung der Stadt für die Umsetzung der Projektidee: „Es muss

ein tragfähiges Betriebskonzept geben“, berichtet er. Zur Klarstellung sagt Große: Der Antrag zielt nicht darauf ab, dass der Ortsrat später auch den neuen Dorftreff betreibe. Denkbar wäre vielmehr die Gründung eines Vereins mit ehrenamtlichen Kräften und einem Schichtmodell. „Dass so etwas gut funktionieren kann, zeigt das Dorfhaus in Lenthe“, sagt Große. Die Möglichkeit, sich dort bei Kaffee und Kuchen zu treffen und einige Waren zu kaufen, werde von Jung und Alt sehr gut angenommen. Die CDU hat sich auch schon mit einem Konzept für den Betrieb eines kleinen Dorfladens beschäftigt: Zwar stehe ein konkretes Geschäftsmodell noch nicht fest, berichtet Große. Eine Gehrden Bäckerei habe sich jedoch schon jetzt grundsätzlich bereit erklärt, in einem neuen Redderser Treffpunkt in jeder Woche tageweise Brot und Backwaren anzubieten oder für den Verkauf zu liefern. „Auch Landwirten könnte diese Möglichkeit gegeben werden – für Produkte wie frische Eier, Obst und Gemüse“, sagt Große. Der Ortsrat ist sich einig: „Solange die Immobilie nicht für die Feuerwehrweiterung genutzt wird, könnte dort mit viel ehrenamtlichem Engagement ein toller Treffpunkt entstehen“, fasst Große die Meinung zusammen.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

*kostenpflichtig

**Königstr. 32
Badenstedter Str. 60**
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

34084101_002623

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik

Telefon 05043/91050

Wintergärten – Terrassendächer Fenster – Haustüren

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**

Firma Flex ☎ (051 31) 4 63 52 50
17592601_002624

Gehrdener Rettungswache feiert Zehnjähriges

Fortsetzung von Seite 1

Ein Vorfall ist Gorski besonders im Gedächtnis geblieben: „Bei der Rettung einer nach einem Unfall in ihrem Auto eingeklemmten Frau saß plötzlich ein wildfremder Mann hinter mir auf dem Rücksitz, der ‚einfach nur mal gucken‘ wollte“, erzählt er fassungslos. Und dennoch: Die Freude an diesem Beruf überwiege. „Wir bekommen auch viele schöne Dinge zurück, sei es in Form von Danksagungen, kleinen Geschenken oder Kuchen, den uns jemand vorbeibringt.“ Die Anforderungen an Rettungskräfte sind in den zurückliegenden Jahren stetig gestiegen.

So stelle die Rettung von Menschen aus Elektrofahrzeugen, die bei Unfällen andere Vorgehensweisen als herkömmliche Fahrzeuge erfordern, eine neue Herausforderung dar. Trotz aller Herausforderungen zeigt sich, dass das Team perfekt aufeinander eingespielt ist und sich bei Einsätzen blind vertrauen kann. Was Gorski und Möbius eint, sind nicht nur ihre gemeinsamen Einsatzfahrten, sondern auch ihr Umgang mit den Eindrücken nach Dienstschluss: Während Gorski beim Motorradfahren entspannt, genießt Möbius die Freizeit mit ihrem Partner – sofern dieser nicht selbst Dienst auf der Rettungswache hat.

Aus „Rigoletto“ wird „Rigo“

Der gebürtige Gehrden Bruno Fritzsche ist Filmemacher – jetzt hat er Verdis Oper in die heutige Zeit versetzt

Gehrden. Bruno Fritzsche hat seine Kindheit in Gehrden verbracht, inzwischen ist der 37-Jährige ein anerkannter Filmproduzent und Regisseur. Von 2019 bis 2021 betrieb er gemeinsam mit Konrad Simon den Podcast Club der Pioniere. In jeder Folge war eine relevante Person aus dem Bereich Medien, Marketing oder Innovation zu Gast. Sein neuestes Werk ist nun „Der Fall Rigo“.



Produzent mit Gehrden Wurzeln: Bruno Fritzsche fühlt sich mit der Burgbergstadt noch sehr verbunden. FOTO: PRIVAT

der als skrupelloser Strippenzieher seine Influencer nach Belieben aufbaut und fallen lässt. Fritzsche erklärt: „Wir haben zeitlose Themen wie Machtmissbrauch, Verrat und Rache aus Verdis Original übernommen und im heutigen Kontext neu erzählt.“

Junge Zuschauer ansprechen

Der Film wird durch eine Mischung aus fiktionalen Szenen, Social-Media-Beiträgen und TV-Clips bereichert. Diese Kombination solle der Handlung eine moderne Vielschichtigkeit geben, erklärt der 37-Jährige. Neben den Hauptdarstellern wirken auch bekannte Persönlichkeiten wie Sascha Reimann (Ferris MC), Jodie Calussi und Niko Griesert (RTL Bachelor 2021) mit. Sie sollen der Produktion einen zusätzlichen Reiz verleihen und auch dafür sorgen, dass sich jüngere Zuschauer angesprochen fühlen.

Fritzsche ist in Gehrden aufgewachsen, besuchte dort die Grundschule und sammelte erste Bühnenerfahrungen. In der siebten und achten Klasse spielte er Theater an der KGS Wenigsen, bevor er auf das Matthias-Claudius-Gymnasium (MCG) und später auf die Teilkampfschule in Hannover wechselte. „Gehrden war für mich eine prägende Zeit, in der Freundschaften entstanden sind und meine Jugend begann“, erinnert sich der 37-Jährige. Auch heute fühle er sich seiner Heimatstadt verbunden und besuche regelmäßig Freunde und Familie, sagt Fritzsche. „Zuletzt war ich an Weihnachten in der Fußgängerzone und habe die Gelegenheit genutzt, mit einem alten Schulfreund das MCG zu besuchen“, erzählt er. Gehrden sei für ihn nicht nur ein Ort der Kindheit, sondern eine lebenslange Konsortante, die ihn inspiriere und be-

Begeisterung für Film und Musik

Die Begeisterung für Filme und Musik entwickelte sich früh. In der Wenigser Mark gründete Fritzsche eine Band und trat als Sänger auf. Nach dem Abitur zog es ihn nach München, wo er Filmregie studierte. Bereits während des Studiums setzte er eigene Filmprojekte um und arbeitete als Produzent. Zwei Jahre nach seiner Festanstellung entschloss er sich, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen, und gründete seine eigene Produktionsfirma, die Hawkins & Cross Media GmbH. Heute ist Fritzsche vor allem als Produzent von Werbefilmen, Social-Media-Formaten, Imagefilmen sowie TV- und Dokumentarprojekten tätig. „Der Fall Rigo“ ist seit Ende September in der ARD-Mediathek und auf ardkultur.de verfügbar.

07.10. - 24.12.2024

Wild wochen

Wildgulasch 100g 1,99

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 07.10. - 12.10.2024 in Wennigsen und Barsinghausen

Schweineschnitzel aus der Oberschale	-100g 0,79
Spießbraten	-100g 0,89
Rouladen	-100g 1,99
Knobi-Thüringer Mett	-100g 1,19
Wellwürstchen hell und dunkel	-100g 1,59
Currywurst 3x120g, dazu passt unser Hausketchup -400g	3,19 -Pkg. 4,99

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

trinkgut

Gültig vom 07.10. - 12.10.24

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90 Pfand

10.99

Veltins helles Pilleken

Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,77)
zzgl. € 3,42 Pfand

13.99

Vorteilspreis 13.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,70)

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21) zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46)
zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Extaler Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99 Glasflaschen

Bitburger Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

1 Kasten kaufen = 2 x 0,5 l Bitburger Pils Dose gratis! zzgl. Pfand

hohes C

versch. Sorten
1 l Flasche
zzgl. € 0,25 Pfand

1.49

Coca-Cola, Fanta o. Sprite

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30 Pfand

9.99

Kuernerling

35% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 9,98)

4.99

Jack Daniel's Tennessee Whiskey

40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 22,84)

15.99

Aperol Aperitif Bitter

11% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco

versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

2.99

Fallen demnächst die Feste aus?

Der Verein Unser Barsinghausen gibt das Stadtmarketing ab, aber wer es übernimmt, ist unklar

Barsinghausen. Der Verein Unser Barsinghausen gibt das Stadtmarketing spätestens im Frühjahr 2025 ab. Jetzt sind Politik und Verwaltung gefragt, neue Konzepte und Strukturen zu entwickeln sowie die künftige Finanzierung zu sichern. In der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses wurde jedoch deutlich, dass beide Seiten von der jeweils anderen erwarten, erste Ideen zu entwickeln. Unterdessen drängt die Zeit. Stadtmarketing kostet Geld, und die Haushaltsberatungen beginnen in wenigen Wochen.

Die CDU-Fraktion hatte bereits in der Sommerpause, Anfang August, den Antrag eingebracht, die Zukunft des Stadtmarketings in Barsinghausen als Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung aufzunehmen. Die Christdemokraten wollten Fragen zum Thema diskutieren und beantwortet bekommen.

Welche Ziele verfolge man mit dem Stadtmarketing? Welche Veranstaltungen, die der Werbung für die Stadt dienen, wolle man künftig unterstützen und ausrichten? Wie soll das Stadtmarketing in Zukunft finanziert werden? Welche Organisationsform ist sinnvoll für ein Stadtmarketing, und wie viele Mitarbeiter sind dafür notwendig? Das sind nur einige Fragen, die die CDU-Fraktion hoffte, in der Ausschusssitzung am Mittwochabend diskutieren zu können.

Dazu sah sich die Verwaltung in Person des Ersten Stadtrats Stefan Zeidler allerdings nicht in



Beliebte Veranstaltungen: Der Verein Unser Barsinghausen hat fast zehn Jahre lang ehrenamtlich zahlreiche Veranstaltungen wie den Frühlingsmarkt organisiert. Politik und Stadtverwaltung müssen nun klären, wer die Aufgaben des Stadtmarketings künftig übernehmen soll.

FOTO: FRANK HERMANN

der Lage. Zum einen sei die Stadt noch in Gesprächen mit dem Verein Unser Barsinghausen. „Es ist noch ein Stück weit offen, welche Veranstaltungen unser Barsinghausen weiterbetreiben will“, erklärte Zeidler. Unser Barsinghausen organisiert zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem verkaufsoffene Sonntage, den Tag der Ortsteile, das Weihnachtstorf und die Wirtschaftsausstellung MOWI.

Zum anderen müsse die Politik der Verwaltung bezüglich des Stadtmarketings zunächst eine Richtung vorgeben, sagte Zeidler. „Wir brauchen die Hilfe der Politik, wohin es gehen soll. Und

wir prüfen dann die Möglichkeiten der Umsetzung.“ Die Verwaltung wolle in der nächsten Sitzung am 13. November eine Beschlussvorlage einbringen.

Die anderen Fraktionen betonten, das Stadtmarketing sei zu bedeutend, als dass man eine Entscheidung über seine Zukunft hinauszögern könne. Kerstin Wölki von der FDP schlug vor, kurzfristig eine Arbeitsgruppe zu gründen, in der alle wichtigen Fragen geklärt würden. „Es muss jedem klar sein, dass wir hier vor einem massiven Problem stehen“, sagte Wölki. Wenn Unser Barsinghausen das Stadtmarketing zum Ende des Jahres abge-

be, müsse eine Lösung gefunden sein, „sonst geht hier alles den Bach runter“.

Die CDU Barsinghausen sieht nach eigenen Worten ebenfalls dringenden Handlungsbedarf und will, wie sie in ihrem Antrag schreibt, die Aufgaben des Stadtmarketings mit der Gründung einer stadteigenen Gesellschaft professionell organisieren.

CDU-Fraktionschef Gerald Schroth betont in einer Pressemitteilung, die einen Tag nach der Finanzausschusssitzung veröffentlicht wurde: „Die Neuausrichtung ist eine große Chance für Barsinghausen. Professionelles Stadtmarketing trägt

wesentlich zur Lebensqualität und Attraktivität der Stadt bei. Durch eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und dem Verein ‚Unser Barsinghausen‘ kann die Gesellschaft gezielt innovative Projekte und Veranstaltungen fördern, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und die Innenstadt beleben.“

Nach den Vorstellungen der CDU könnte die Gesellschaft perspektivisch um die Bereiche Tourismus, Wirtschaftsförderung, Deister-GmbH, die Vermarktung von Neubau- und Gewerbegebieten sowie die aktive Betreuung der Gewerbetreibenden im ganzen Stadtgebiet erweitert werden.

Info: Was ist Stadtmarketing, und warum ist es wichtig für die Bürger?

Stadtmarketing ist Werbung für Kommunen. Es verfolgt das Ziel, einer Kommune ein positives Image zu verpassen (Slogan der Stadt: „Barsinghausen – hier geht's bergauf“). Beim Stadtmarketing betrachtet man die Stadt wie ein Produkt, das man möglichst erfolgreich verkaufen möchte. Teilbereiche sind unter anderem: Standortmarketing, City- oder Innenstadtmaking, Tourismusmarketing, Verwaltungsmarketing (die Optimierung der Verwaltung gemäß der Interessen der Bürger), Kommunales Marketing (Vermarktung öffentlicher Institutionen). Mit dem Stadtmarketing will eine Kommune ihre Attraktivität als Wirtschaftsstandort, als Wohn- und Einkaufsort und touristisches Reiseziel sowie die Identifikation ihrer Bürger mit der Stadt steigern. Es richtet sich unter anderem an die Einwohner und die potenziellen Einwohner. Eine zweite Zielgruppe sind Unternehmen. Angesprochen werden sollen zudem Touristen. Für die Bürger einer Stadt bietet ein gut funktionierendes Stadtmarketing Vorteile: Ist eine Verwaltung bürgernah und funktioniert sie aus Sicht der eigenen Bürger gut, trägt sie zur Steigerung der Lebensqualität bei. Diese Zufriedenheit wirkt auch nach außen und lockt neue Bürger und somit Steuerzahler an. Kann eine Stadt Unternehmen von sich als gutem Wirtschaftsstandort überzeugen, wirkt sich auch das über die Steuern positiv auf die Einnahmesituation aus. Mehr Touristen sorgen ebenfalls für mehr Einnahmen.

Deutsche Bahn stellt Trassenpläne vor

Barsinghausen. Die Deutsche Bahn lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für Montag, 2. Dezember, in den Zechensaal in Barsinghausen zu einer Dialogveranstaltung ein, um die verschiedenen Trassenvarianten für die geplante ICE-Strecke zwischen Hannover und Bielefeld zu diskutieren. Im Rahmen des Info-Markts wird das Bahnprojekt Hannover-Bielefeld über den aktuellen Stand der Planungen informiert.

An verschiedenen Ständen erläutert das Projekt-Team die zwölf Trassen-Korridor-Varianten und weitere Vorschläge. Fachleute demonstrieren zudem, wie sie Linien-Korridore am Computer entwickeln.

Unabhängig vom Info-Markt haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich schon vorab zu den Planungen zu äußern. Auf der Internetseite www.hannover-bielefeld.de/anregungen können sie Hinweise zu den zwölf Varianten und Anregungen für alternative Trassenverläufe abgeben.



Die Veranstaltung findet am 2. Dezember im Zechensaal statt.

FOTO: ANDREAS KANNIGIEBER (ARCHIV)

Ereignisreiche Saison endet mit einem Abschied

Freibad Goltern: Fast 20.000 Besucher trotz eines durchwachsenen Sommers

Großgoltern. Zunächst Existenzangst, dann große Freude, viele Geburtstage und ein Abschied: Das Jahr 2024 hat dem Freibad Goltern eine ereignisreiche Zeit beschert. Die Besucherzahlen waren laut Betreiberverein hingegen nur mittelmäßig. Für die vierbeinigen Wasserratten kommt das Beste zum Schluss.

Traditionell endet die Saison im Freibad Goltern mit dem beliebten Hundeschwimmen. Die Hundeschule Hannover-Land von Sina Wehrhahn betreut das tierische Vergnügen.

Pünktlicher Start dank Spenden

Dass es am Ende einer ereignisreichen Saison wirklich zu dieser Abschlussveranstaltung kommen würde, war im Frühjahr längst nicht sicher. Denn zunächst hatten die Betreiber mit einem Hochwasserschaden zu kämpfen, der die Öffnung des Freibads fast verhindert hätte. Die starken Regenfälle des Dezembers hatten zwei Pumpen



Ab ins Wasser! Eine ereignisreiche Badesaison im Freibad Goltern endet mit dem beliebten Hundeschwimmen. FOTO: FRANK HERMANN (ARCHIV)

und ein Spülluftgebläse beschädigt. 200 Spender sorgten mit ihrer Unterstützung dafür, dass die Reparaturkosten in Höhe von rund 7000 Euro beglichen werden und der Start in die Saison

rechtzeitig über die Bühne gehen konnten.

Viel Regen im Juni und Juli sorgten dann für bescheidene Besucherzahlen. 4600 Besucher von Mai bis Ende Juli statt

fast das Doppelte im Vorjahr. Für die Betreiber um das Vorstandstrio des Vereins (Rolf Hennies, Andreas Streibel und Marcus Bronzel) kein Grund für Frust. Die rund 25 Frühschwimmer zogen

trotzdem täglich ihre Bahnen. Und ab Ende Juli zeigte sich der Sommer auch wieder von einer schöneren Seite. Am Ende verbuchte der Betreiberverein nach eigenen Angaben gut 20.000 Besucher – Mittelmaß, aber kaum weniger als im vergangenen Jahr.

Der Sommer 2024 war geprägt von drei Jubiläen: Das Freibad wurde vor 60 Jahren eröffnet, zeitgleich gründete sich die DLRG-Ortsgruppe Goltern, und vor 20 Jahren übernahm der Betreiberverein den Betrieb des Bades von der Stadt Barsinghausen. Beim großen Jubiläumsfest im August nahmen die Jubilare neben vielen Glückwünschen auch „viel Zuspruch für die Zukunft“ entgegen, wie Vereinsmitglied Daniela Dau betont.

Das Team des Betreibervereins muss jetzt allerdings nicht nur Abschied nehmen vom Sommer. Auch der hauptamtliche Schwimmmeister Sven Grube sagt „Tschüs“. Der 62-Jährige geht in den verdienten Ruhestand.

VIHAAN INDIAN KITCHEN

Genießen Sie authentische indische Küche bequem bei Ihnen zu Hause! Bestellen Sie telefonisch oder über unsere Website

GUTSCHEINCODE
OKTOBER5

Im Oktober: **5 € Rabatt** auf Ihre Bestellung



☎ 0511 47556188

🌐 www.vihaan-restaurant.de

📍 Ronnenberger Straße 22a, 30952 Ronnenberg.



26418501_002624

Arbeiter-Samariter Jugend: Gemeinsam Spaß haben und Gemeinschaft erfahren

Weitere interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) des ASB-Regionalverbandes Leine-Weser in Barsinghausen sucht Kinder und Jugendliche im Alter von zehn



bis 15 Jahren, die sich mit Spaß gemeinschaftlich engagieren möchten. Sebastian Vogt, Leiter der ASJ im Regionalverband berichtet von vielen gemeinsamen Unternehmungen, die geplant sind. „In diesem Jahr geht es für uns noch in den Potts Park nach Minden und Ende November nach Hannover, wo wir das 20-jährige Bestehen der ASJ-Niedersachsen feiern werden“, erklärt er und weist darauf hin, dass es im Moment zwei feste Ortsgruppen in Barsinghausen und in Stadthagen gibt, die sich alle 14 Tage treffen. „Neben den

Gruppenstunden, die viel Spaß und verschiedene Erste-Hilfe-Fähigkeiten vermitteln, nehmen wir auch an Landes- und Bundesjugendwettbewerben teil“, so Vogt weiter. Im Mai 2024 traf sich rund 400 ASJler beim großen Festival zum 100-jährigen Bestehen der ASJ-Deutschland in Hameln und auch dort nahm eine Abordnung der jungen Samariterinnen und Samariter des Regionalverbandes aus Barsinghausen teil. Vier Tage lang gab es Workshops, Musik, Tanz, den Bundesjugendwettbewerb, Sport, viel Spiel und

Spaß und am Ende ein buntes Fest mit Feuerwerk. Füreinander da sein ist ein zentrales Merkmal der Arbeiter-Samariter-Jugend. Wer mitmachen möchte, kann über die mailadresse asj@asb-leine-weser.de, den Instagram Kanal ASJ RV Leine-Weser oder per Telefon oder WhatsApp (0173) 5849 308 Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.asb-leine-weser.de. Die Treffen der ASJ finden alle 14 Tage donnerstags ab 17.30 Uhr statt. Die ASJ freut sich auf neue Gesichter.



- Anzeige -

2474501_002624



Neuer Posten: Barsinghausens Bürgermeister Henning Schünhof ernannt Robin Voll zum ersten Feld- und Forsthüter. FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Stadt hat den ersten Feld- und Forsthüter

Im zweiten Versuch klappt es: Bürgermeister Henning Schünhof ernannt Robin Voll

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen hat im zweiten Anlauf seinen ersten Feld- und Forsthüter. Nachdem im vergangenen Jahr durch die Absage eines Interessierten die Ernennung und Bestellung nicht erfolgen konnte, hat es diesmal geklappt. In der Sitzung des Ordnungs- und Ehrenamtsausschusses hat Bürgermeister Henning Schünhof Robin Voll zum ehrenamtlichen Feld- und Forsthüter für die Stadt Barsinghausen ernannt.

Möglich wurde die Schaffung dieser Stelle dadurch, dass die Stadt Barsinghausen gemäß Gesetzgebung sachlich zuständig für die ordnungsbehördlichen Aufgaben im Forstbereich ist. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, können sogenannte Feld- und Forsthüter bestellt werden. Bisher hat es noch keine Stelle in Barsinghausen gegeben. „Die Besetzung dieser Funktion als Unterstützung zur hauptamtlichen Aufgabenwahr-

nehmung gewinnt jedoch in Zeiten des Umweltschutzes zunehmend an Bedeutung“, erklärt Schünhof, „da ein Feld- und Forsthüter zudem deutlich gezielter Präsenz zeigen kann, als dies über hauptamtliche Personalkapazitäten abgedeckt werden könnte.“

Zu den Aufgaben des Feld- und Forsthüters gehören insbesondere die Einhaltung der Leinenpflicht für Hunde, die Einhaltung der Betretungsregelungen mit dem Begehen, Befahren oder Reiten, Überwachung des Campingverbotes, Verbot der Beschädigungen des Waldes und von Wegweiser, das Ableiten von Wasser sowie die Kontrolle der Mountainbiker gehören.

„Ich bin überzeugt davon, dass wir mit Robin Voll eine sehr gute Wahl getroffen haben“, sagt Schünhof. In den vorherigen Gesprächen habe Voll dargelegt, dass er insbesondere den präventiven und aufklärenden An-

satz als sein Ziel in dieser Funktion sieht. Der ordnungsrechtliche Durchgriff soll die ultima ratio in seinem Handeln darstellen. Als gelernter Forstwirt und Inhaber eines Jagdscheines besitzt er das notwendige Fachwissen und Qualifikation, welches auch der Gesetzgeber vorschreibt. Zudem könne er auf seine Erfahrungen als ehemaliger Zeitsoldat im Feldjägersdienstkommando zurückgreifen.

Die Ernennung von Herrn Voll zum ehrenamtlichen Feld- und Forsthüter erfolgte mit Wirkung zum 20. September 2024 und ist befristet für die Dauer von fünf Jahren. Inwieweit sich die Bestellung in Form des Ehrenamtes bewährt und die durchgeführten Kontrollen oder sonstigen Maßnahmen eine Signalwirkung entfalten können, wird sich zeigen und einer regelmäßigen Evaluation unterliegen. Zu gegebener Zeit solle hierzu im Ordnungs- und Ehrenamtsausschuss berichtet werden.

Rittergut steht wieder zum Verkauf

Investoren streiten weiter mit dem Bauamt, wollen aber noch nicht aufgeben

Langreder. Kommt Bewegung in das Sanierungs- und Neubauvorhaben Rittergut Langreder? Nach Monaten des vordergründigen Stillstands steht das Herrenhaus mit den Scheunen und dem dahinter liegenden Guts-garten jetzt zum Verkauf. Die Investoren erklären indes, die Veräußerung des Ensembles sei nur eine „der zahlreichen Optionen“, die denkbar seien.

„Historisches Herrenhaus mit viel Potenzial und idyllischem Guts-garten“: So ist es auf der Internetseite von Sotheby’s Realty Niedersachsen/Bremen, einem Portal für den Kauf und Verkauf von Luxusimmobilien, zu lesen. Das Gebäudeensemble des Ritterguts Langreder, bestehend aus Herrenhaus, zwei Scheunengebäuden und einer Grundstücksfläche von fast 9000 Quadratmetern, ist für den Kaufpreis von 1,6 Millionen Euro zu haben. Sind damit die ambitionierten Pläne des Investoren-duos Friedrich-Wilhelm Duschke und Oliver-Karsten Möller gescheitert?

Duschke und Möller hatten das Gut im Jahr 2020 erworben und wollten die historischen Gebäude sanieren und darin Wohnraum schaffen. Ihre Bilanz nach vier Jahren fällt dürrig aus. Lediglich die im 16. Jahrhundert erbaute Wassermühle ist mittlerweile saniert, zu einem Wohnhaus umgebaut und verkauft worden.

Das restliche Projekt stockt, weil zwischen den Käufern und dem Bau- und Planungsamt der Stadt immer noch keine Einigung erzielt werden konnte, wie mit dem westlich gelegenen Scheunengebäude aus dem Jahr 1854 verfahren werden soll.



Schon damals baufällig? Die Luftaufnahme aus dem vergangenen Jahrtausend (etwa 1990 zeigt das damals noch von der Familie von Ilten bewohnte Rittergut in Langreder). REPRO: MIRKO HAENDEL

Das Scheunengebäude ist nach Aussagen der Investoren, die sich auf das Gutachten eines Statikers stützen, aufgrund schwerwiegender Schäden an der Bausubstanz nicht erhaltenswert. Das Bau- und Planungsamt möchte diese Einschätzung auf Basis einer Wirtschaftlichkeitsberechnung bestätigt wissen. Bisher haben die zwei Investoren aber nach eigenen Aussagen noch kein Gutachten liefern können, das den Ansprüchen der Stadt genügt.

Das Duo beklagt ein unkooperatives Verhalten im Bau- und Planungsamt, das sich nicht an Absprachen halte, immer neue Forderungen bezüglich des Denkmalschutzes stelle und mit einem überbordenden bürokratischen Verhalten das Projekt ausbremse.

„Wir haben mit anderen Gemeinden viel, viel weniger Probleme“, bestätigt Möller, will aber das Verkaufsangebot nicht als Zeichen der Aufgabe verstanden wissen. Auf dem Immobilienmarkt sei in den vergangenen Jahren viel passiert. „Wir wollen jetzt eine gesunde Einschätzung des Marktwerts“, erklärt Möller.

Es hätten durchaus schon einige Interessen mit ihnen Kontakt aufgenommen, „aber wir würden es nicht an jeden verkaufen. Wir wollen ja keine verbrannte Erde hinterlassen“, sagt Möller, die immer wieder betont, dass der Großteil der Menschen in Langreder hinter ihren Plänen stünden. So wollen Duschke und Möller nach eigenen Aussagen verhindern, dass jemand

das Rittergut kaufe, verfallen lasse und für etwas nutze, das im Dorf niemand wolle.

Noch wollen beide Investoren ihr Projekt nicht als gescheitert ansehen. „Das Ding hat uns bisher schon richtig viel Geld gekostet. Wir haben mehrere Zehntausend Euro alleine für Gutachten ausgegeben“, beklagt Möller. Man lasse sich juristisch beraten, ob und in welcher Form man gegen das Verhalten des Bauamts vorgehen könne. Anschließend suche man „vielleicht ein finales Gespräch mit der Stadt“, sagt Möller. „Wir verstehen nicht, warum sie uns nicht Wohnraum schaffen lassen, der dringend benötigt wird. Theoretisch könnte alles ganz schnell gehen. Dann hätten wir im nächsten Sommer einen Bauplan.“

WIR RÄUMEN AUF!
IHR RÄUMT AB!

Aktionszeitraum 02.10. bis 30.10.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht. Preise nur gültig bei sofortiger Mitnahme.

BIS ZU **30%**
20%
10%

LAMINAT • VINYL • PARKETT

Laminat
8619 Alvier Eiche

- Einfach zu verlegen
- Blauer Engel
- Sehr strapazierfähig
- Made in Germany
- 15 Jahre Garantie
- 8 mm / NK 32

anstatt **15,99**
jetzt nur €/m² **9,99**

Inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Rigid-Vinyl
Buffalo sand/spice

- Integrierte Dämmung
- Authentische Haptik und Optik
- Strapazierfähig
- Langlebig
- 10 Jahre Garantie

anstatt **19,99**
jetzt nur €/m² **17,99**

Inklusive Dämmung und Fußleisten

Dämmung + Fußleisten KOSTENLOS
bei jedem Hartbodenkauf dazu!

Unser Verkaufspreis, €/m² **19,99**
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0,99**
Fußleisten passend, unser Preis €/lfm. **5,41**
Alles zusammen: **26,39**
unser Preis €/m² **19,99**

Laminat Bodomo Premium Palace Oak

- XXL-Diele in 327 mm Breite
- Harmonische und trendige Farbgebungen
- Authentische Dielenoptik
- Mit umlaufender V-Fuge
- 8 mm Stärke / NK 32 / 20 Jahre Garantie

Jetzt nur €/m² 15,99
Inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Laminat DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr • Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH • Herforder Str. 158 • 33609 Bielefeld

Laminat DEPOT

Hannover am A2 Center • Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Kundenservicebefragung
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
WOLFF KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler des Jahres
BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!
12-16 Uhr
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten!

Jetzt 18x • auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

Bleibt neues Feuerwehrzentrum doch in Ronnenberg?

Gutachten zeigt: Neubau an der Hamelner Straße wäre günstiger als Kooperation mit der Landeshauptstadt

Ronnenberg. Die Feuerwehertechnische Zentrale (FTZ) in Ronnenberg entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Das hat die Region Hannover bereits vor Jahren erkannt und sucht seither nach Lösungen einer Modernisierung beziehungsweise eines Neubaus. Favorisiert wurde zuletzt eine Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover in Bormum. Doch jetzt kommt die überraschende Wende: Die Zentrale an der Hamelner Straße ist nach Erkenntnissen einer neuen Studie nun offenbar doch in Ronnenberg realisierbar – und das auch noch für 8,6 Millionen Euro weniger als in Bormum.

Die Region Hannover hatte im Frühjahr eine weitere Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Zuvor war ein Gutachten zu dem Ergebnis gekommen, dass das neue Feuerwehrzentrum in Kooperation mit der Stadt Hannover anstelle der Feuerwehr- und Rettungswache 4 in Hannover-Bornum entstehen könnte. Dass die Region danach eine erneute Studie erstellen ließ, hatte den Grund, dass das zuständige Planungsteam Anfang 2024 prüfen lassen wollte, ob die ehemalige Fläche der Regionsstraßenmeisterei in Ronnenberg in die Planung für ein neues FTZ einbezogen werden könnte. Denn die Straßenmeisterei wird auf das Gelände von Regiobus in Weetzen umziehen.

Keine weiteren Flächen nötig

Doch die Erkenntnisse klingen jetzt überraschend: „Die neue Machbarkeitsstudie für den Standort in Ronnenberg kommt



Überraschende Erkenntnis: Ein Neubau der Feuerwehertechnischen Zentrale (FTZ) ist laut eines neuen Gutachtens nun offenbar doch auf dem Areal an der Hamelner Straße in Ronnenberg möglich.

FOTO: UWE KRANZ (ARCHIV)

zum Ergebnis, dass ein Neubau am bisherigen Standort in Ronnenberg auch ohne zusätzliche Flächen auf dem Bestandsgrundstück möglich ist“, heißt es in einer Informationsvorlage des Teams Technische Unterstützung und Bevölkerungsschutz für den Fachausschuss der Regionsversammlung. Auch die Schlichtheit der gefundenen Lösung überrascht: Es müsste demnach lediglich eine weitere Geschossebene eingeplant werden, um die notwendigen Platzanforderungen zu erfüllen, und der Baukörper müsste anders ausgerichtet werden.

Das Ganze sei zudem auch noch für 8,6 Millionen Euro weniger zu haben als ein Gemeinschaftsbau in Bormum, heißt es weiter. Das ist das Ergebnis einer

neuen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, der beide Varianten pflichtgemäß aufgrund des Investitionsvolumens unterzogen werden mussten. Woraus sich die Kostenunterschiede ergeben, wird nicht erwähnt.

In Ronnenberg schneller umsetzbar

Zudem hat die Region für das zunächst in Bormum ins Auge gefasste Kooperationsmodell einen Organisationsaufwand identifiziert, der „erhebliche personelle Kapazitäten auf verschiedenen Ebenen über einen mehrjährigen Zeitraum“ binde. Insgesamt dürfte das zu dem Schluss führen, dass die neue FTZ in Ronnenberg nicht nur günstiger, sondern einfacher und

wohl auch schneller umzusetzen sein könnte.

Aktuell werden die Defizite der bestehenden Zentrale in Ronnenberg immer deutlicher: Die zur Verfügung stehenden Fahrzeughallen seien nicht für die Ausmaße neuer Feuerwehrfahrzeuge ausgelegt, berichtet das Team Technische Unterstützung und Bevölkerungsschutz der Region. Zudem müsse der gesamte Fuhrpark der Feuerwehreinsetzungsfahrzeuge beständig erweitert werden.

Auch Vorschriften zur Unterbringung bestimmter Stoffe hätten sich geändert, womit sich ein höherer Flächenbedarf ergebe. Das gelte auch für den allgemeinen Platzbedarf zur Unterbringung von Materialien, Prüfständen und Einsatzgerätschaften. Überdies sei

das Gebäude renovierungs-, teilweise sogar sanierungsbedürftig. „Ein Neubau und die damit verbundene Vergrößerung der FTZ Ronnenberg ist somit unerlässlich“, lautet das Fazit der aktuellen Machbarkeitsstudie – dieser Sachverhalt war allerdings auch schon Ausgangspunkt für die bisherigen Planungen.

Nachdem die Planungen für das benachbarte Gewerbegebiet Ronnenberg Nordost eine Erweiterung der FTZ am alten Standort nicht ermöglicht haben, hatte die Region die erste Machbarkeitsstudie für ein gemeinsames Feuerwehrzentrum in Hannover-Bornum in Auftrag gegeben. Die Wende kam jetzt aufgrund neuer Überlegungen zum Umzug der Straßenmeisterei – für die es allerdings bereits eine rund zwei Jahre laufende Planung gibt. Die Regionsversammlung hatte den Umzug im Mai 2023 sogar schon beschlossen. Die Planungen für den Standort der Straßenmeisterei auf dem Gelände des neuen Betriebshofes von Regiobus in Weetzen sind inzwischen weit fortgeschritten. Die dadurch frei werdende Fläche von 18.000 Quadratmetern in unmittelbarer Nähe zur heutigen FTZ wird laut der neuen Machbarkeitsstudie nun aber offenbar nicht einmal mehr gebraucht.

Auch wenn die Bewertung der feuerwehertechnischen Belange aus Sicht der Regionsfeuerwehr noch aussteht, dürfte die Kooperation mit der Stadt Hannover jetzt deutlich auf der Kippe stehen. Als Erstes wird sich der Ausschuss für Feuer- und Rettungswesen mit den Ergebnissen der Studie befassen.

Büchereien: Öffnungszeiten in den Ferien

Ronnenberg. Während der bevorstehenden Herbstferien, die noch bis zum 18. Oktober ändern sich die Öffnungszeiten der Stadtbüchereien. Die Stadt Ronnenberg teilt mit, zu welchen Zeiten das Ausleihen und Zurückbringen von Büchern und anderer Medien möglich ist. Stadtbücherei Empelde: montags von 15.30 bis 18.30

Uhr, mittwochs von 16 bis 18 Uhr; Stadtbücherei Ronnenberg: montags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr; Stadtbücherei Weetzen: dienstags 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr. Die Stadtbüchereien in Ihme-Roloven sowie in Bente bleiben während der Ferien gänzlich geschlossen.

Erntedank am Benter Berg

Bente/Ronnenberg. Die Kirchen- und Kapellengemeinden rund um den Benter Berg laden am morgigen Sonntag, 6. Oktober, um 11 Uhr herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank in die Scheune auf den Hof der Familie Behrens (Am Hammfeld 6 in Bente) ein. Der Gottesdienst wird von Pastorin Laura Wolkenhauer gestaltet. Jung und Alt, Groß und Klein sind herzlich willkommen! Am Erntedankfest ist der Altar festlich geschmückt

mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.

Bringen Sie gerne Ihre Erntegaben zum Gottesdienst mit und tragen Sie zu einem festlich geschmückten Altar bei. Die Gaben werden anschließend der Tafel gespendet.

Grüngutannahmestellen sorgen für Klimaschutz

Auch im Calenberger Land gibt es mehrere kostenfreie Abgabestellen

Region. An den Grüngutannahmestellen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) können Einwohner in der gesamten Region Hannover kostenfrei und unkompliziert Grüngut aus ihrem Haushalt abgeben. Landwirte des „Maschinenrings Hannover – Land“ betreiben diese Grüngut-Annahmestellen im Auftrag von Aha. Die Annahme, Kontrolle sowie Zwischenlagerung des

Grüngutes werden von allen 50 Landwirten durchgeführt. Das Grüngut, so Aha, werde regelmäßig mit einem Großschredder zerkleinert danach direkt auf den Flächen der Landwirte ausgestreut. So werde eine bedarfsgerechte Verwertung als ausgewogener Dünger sichergestellt. Die Grüngutverwertung durch die Landwirte stelle eine sinnvolle und für die Region Hannover sehr kostengünstige Möglichkeit dar, die direkt zum Klimaschutz beitrage. Die kurzen Transportwege der Beteiligten würden eine effiziente und ortsnahe Verwertung des Grünguts innerhalb der Region ermöglichen.

„Seit vielen Jahren verwende ich Grüngut in meinem Betrieb“, erklärt Götz Schumacher, Landwirt in Lüdersen, einem Ortsteil von Springe. „Der mittelfristige Aufbau stabiler Humusfraktionen führt zu einer Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, wobei insbesondere die Strukturen sowie der Wasserhaushalt des Bodens profitieren. Des Weiteren wird das Bodenleben angeregt, wodurch die Erosionsanfälligkeit der Böden reduziert wird, was einen essenziellen Beitrag zum Bodenschutz darstellt.“

„Das frisch geschredderte Grüngut wird durch Klein- und Kleinstlebewesen zu Humus umgesetzt. Dieser Humus hilft Feuchtigkeit zu speichern und verbessert die Bodenfruchtbarkeit und ist so ein Beitrag zum Klimaschutz.“, so Aha-Geschäftsführer Thomas Schwarz.

„Seit dem Jahr 1995 obliegt der Marius GmbH die Verantwortung für die Erfassung und Verwertung der Grüngutmengen auf 50 Sammelstellen in der Region Hannover. Im Jahr 2023 wurde dieser Service, das Grüngut auf dezentralen Plätzen abzugeben und damit regionale Kreisläufe einer Verwertung zu schließen, von ca. 298.000 Anlieferungen durch Bürger aus der Region genutzt“, sagt Christine Heins vom Maschinenring.

Das kann auf den 50 Grüngutannahmestellen im Umland der Region Hannover abgegeben werden: Baum-, Strauch-, Heckenschnitt und Laub, private Grüngutabfälle, maximal ein Kubikmeter pro Tag. Was nicht angenommen wird: Bioabfälle aus der Küche, Rasenschnitt und Schilf, Bambus, Fallobst und Buchsbaumschnitt.

Die Grüngutannahmestellen sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Über 100 Fahrzeuge sofort für Sie verfügbar

- Anzeige -

SIE SPAREN: 2.229,00 EURO ¹⁾

KIA Picanto Vision MJ 25 Navi

Tageszulassung, 46 KW (63 PS), Navi, Sitz- und Lenkradheizung, PDC hinten, Rückfahrkamera, Klima, Alufelgen, u.v.m.

Sonderpreis: 16.750,- €



Energieverbrauch kombiniert 5,2 l / 100 km
kombinierter Wert der CO₂-Emission 118 g/km (VOEG 715/2007)
CO₂-Klasse: D



KIA Kompetenz

BESUCHEN SIE UNS AM

SO. 06. OKTOBER

VON 12:00-17:00 UHR

BEIM VERKAUFSOFFENEN

SONNTAG IN SPRINGE

FUSSGÄNGERZONE (OBERNTOR)

SIE SPAREN: 9.100,00 EURO ¹⁾

KIA Ceed SW Automatik, Navi, LED

Tageszulassung, 103 KW (140 PS), Automatikgetriebe, Navi, Klimaautomatik, Rückfahrkamera, PDC vorn + hinten, u.v.m.

Sonderpreis: 25.840,- €



Energieverbrauch kombiniert 6,3 l / 100 km
kombinierter Wert der CO₂-Emission 143 g/km (VOEG 715/2007)
CO₂-Klasse: E

SIE SPAREN: 8.440,00 EURO ¹⁾

Suzuki S-Cross Hybrid Comfort Automatik

Tageszulassung, 85 KW (116 PS), Klimaautomatik, Navi-Smart-Link, LED-Scheinwerfer, PDC vorn + hinten, Rückfahrkamera, Alufelgen, u.v.m.

Sonderpreis: 27.950,- €



Energieverbrauch kombiniert 5,2 l / 100 km
kombinierter Wert der CO₂-Emission 118 g/km (VOEG 715/2007)
CO₂-Klasse: D

SIE SPAREN: 7.400,00 EURO ¹⁾

Suzuki Vitara Allgrip Comfort+ Facelift

Tageszulassung, 95 KW (129 PS), Allrad, elektr. Glasschiebedach, Navi, Klimaautomatik, Parkpaket, Sitzheizung, u.v.m.

Sonderpreis: 26.950,- €



Energieverbrauch kombiniert 5,9 l / 100 km
kombinierter Wert der CO₂-Emission 132 g/km (VOEG 715/2007)
CO₂-Klasse: D

SIE SPAREN: 8.380,00 EURO ¹⁾

KIA Ceed Vision-S-

Tageszulassung, 74 KW (101 PS), Navi-Smart-Link, Sitz- u. Lenkradheizung, Klimaautomatik, PDC hinten, Rückfahrkamera, Alufelgen, u.v.m.

Sonderpreis: 19.990,- €



Energieverbrauch kombiniert 5,8 l / 100 km
kombinierter Wert der CO₂-Emission 131 g/km (VOEG 715/2007)
CO₂-Klasse: D

SIE SPAREN: 3.130,00 EURO ¹⁾

Suzuki Ignis Hybrid CVT Comfort Navi

Tageszulassung, 61 KW (83 PS), Automatik, Navi, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Klima, LED Scheinwerfer, Alufelgen, u.v.m.

Sonderpreis: 19.850,- €



Energieverbrauch kombiniert 5,4 l / 100 km
kombinierter Wert der CO₂-Emission 122 g/km (VOEG 715/2007)
CO₂-Klasse: D

SIE SPAREN: 9.280,00 EURO ¹⁾

KIA Sportage Vision-S-Automatik AHK

Tageszulassung, 110 KW (150 PS), Automatik, AHK abnehmbar, Navi, Virtual Cockpit, LED, Sitzheizung vorn u. hinten, u.v.m.

Sonderpreis: 31.650,- €



Energieverbrauch kombiniert 6,4 l / 100 km
kombinierter Wert der CO₂-Emission 145 g/km (VOEG 715/2007)
CO₂-Klasse: E

1) gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung



Der neue Suzuki Swift Hybrid

Aktionspreis: 17.450,- EUR

Ihr Preisvorteil: 3.340,- EUR

Tageszulassung, 61 KW (83 PS), Navi, Kamera, LED-Scheinwerfer, Keyless-Start, PDC hinten, Klima, u.v.m.

Kombinierter Testzyklus: kombiniert: 4,4 l/100 km; CO₂-Ausstoß: 98 g/km (VO EG 715/2007), CO₂-Klasse: C.

40 Jahre
Suzuki
in Springe

RIEGLER.
AUTOHAUS

Riegler Fahrzeugtechnik GmbH
Suzuki Vertragshändler

2x in Springe!

Friedrichstraße 4-6 & Philipp-Reis-Straße 11
Tel. 05041/94670
www.riegler-autohaus.de

„Frauen haben einen anderen Blick auf viele Themen“

Das Programm „Frau.Macht.Demokratie.“ soll mehr Frauen in die Parlamente bringen. Die Ratspolitikerin Sonja Schwarze berichtet von ihrem Weg.

Argestorf. 32 Prozent. Größer ist der Frauenanteil im Wennigser Rat nicht – obwohl knapp 52 Prozent der Menschen, die in der Gemeinde leben, weiblich sind. Das Mentoring-Programm „Frau.Macht.Demokratie.“ des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung will das ändern und mehr Frauen in die Kommunalpolitik bringen. Warum das wichtig ist, weiß Sonja Schwarze. Sie ist Ortsbürgermeisterin in Argestorf und Mitglied im Gemeinderat.

Plötzlich Ortsbürgermeisterin: So war das bei Schwarze, als sie 2016 mit 28 Jahren den Vorsitz im Ortsrat Argestorf übernahm. „Dabei war ich eigentlich nie politisch“, verrät sie. Doch als dem Ortsrat kurz vor der damaligen Kommunalwahl mangels Kandidaten das Aus drohte, fasste sich die junge Frau ein Herz und ließ sich als Einzelkandidatin aufstellen. Ohne Ortsrat wäre in dem mit Evestorf kleinsten Dorf der Gemeinde Wennigsen lediglich ein Ortsvorsteher eingesetzt worden. „Ich wollte nicht, dass Argestorf aus der Politik verschwindet“, sagt Schwarze.

Von Haustür zu Haustür

Als parteilose Einzelkandidatin brauchte sie sogenannte Unterstützerunterschriften von Einwohnern. „Also bin ich von Haustür zu Haustür gegangen“, erinnert

sie sich. Einfacher wurde es, als sie Mitstreiterinnen fand und sich daraus die Wählergruppe Wir für Argestorf gründete. Mit Erfolg – drei von fünf Mandaten gingen an die Gruppe, und Schwarze wurde zur Ortsbürgermeisterin gewählt.

Acht Jahre und eine weitere Kommunalwahl sind seitdem vergangen. „Aktuell sitzen wir im Ortsrat mit vier Frauen und einem Mann“, berichtet Schwarze. Eine Quote, die in politischen Gremien eher die Ausnahme ist. Anders sieht es da schon im Gemeinderat aus, wo nur zehn der 31 Mitglieder Frauen sind. Schwarze sitzt für die SPD-Fraktion seit 2021 im Rat, seit Kurzem sogar als Vizefraktionsvorsitzende.

„Nein“, antwortet sie schmunzelnd auf die Frage, ob sie als Politikerin anfangs immer ernst genommen wurde. Sie erinnert sich an Sitzungen als frisch gewählte Vorsitzende des Ausschusses für Feuerschutz, öffentliche Ordnung, Mobilität und Digitales. „Da musste ich mich schon ab und zu durchsetzen. Es hilft, sich vorzubereiten und die Geschäftsordnung zu kennen“, sagt sie. Das nötige Rüstzeug bringt sie als Angestellte der Landeshauptstadt Hannover mit abgeschlossener Masterstudium in Verwaltungsmanagement allemal mit.

Auch im Ortsrat Argestorf war mitunter Durchsetzungsvermögen gefragt. Etwa als bei der Debatte um die Sanierung der Lü-



Der neue Ortsrat in Argestorf (von links): Jennifer Knaup, Jutta Becker, die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Jana Runge, Jan-Philipp Noltemeyer und Ortsbürgermeisterin Sonja Schwarze.

FOTO: JENNIFER KREBS

becker Straße und die Straßenausbaubeitragssatzung vornehmlich männliche Bewohner mitdiskutierten und sich viel Raum nahmen. „Auch da habe ich Grenzen gezogen, mir so aber auch Respekt verschafft“, blickt sie zurück und hält abschließend lächelnd fest: „Man wird als Frau nicht unbedingt hofiert.“

Trotzdem hat sie die Entscheidung, sich politisch zu engagieren, nie bereut. Im Gegenteil: „Dinge mitzugestalten, Entscheidungen zu treffen, die eine Wirkung für die eigene Gemeinde haben – das ist etwas, das mir großen Spaß macht“, betont Schwarze. Und was ihr noch wichtiger ist: „Ich kann daran mit-

arbeiten, die Demokratie aufrechtzuerhalten und zu stärken.“ Eine Möglichkeit, die noch viel mehr Frauen nutzen sollten, findet die Argestorferin. 50 Prozent weibliche Mitglieder in den Parlamenten – das ist die Wunschvorstellung, die in Deutschland auch mithilfe des Mentoring-Programms „Frau.Macht.Demokratie.“ mittelfristig erreicht werden soll. „Das wäre super“, sagt Schwarze. „Weil dann über bestimmte Themen anders entschieden würde. Als Beispiel nennt sie die aktuelle Diskussion um die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen: „Ich denke schon, dass Frauen da noch mal einen anderen Blick drauf haben.“

Auch beim Thema Radverkehr, ein Steckenpferd der Ratspolitikerin, lohnt der Blick aus der weiblichen Perspektive. Eine Frau berichtete ihr kürzlich, dass sie auf dem Fahrrad bestimmte Ecken meide, weil es dort zu dunkel sei. „Ich glaube, dass viele Männer darüber nicht nachdenken, sondern einfach durchfahren.“

Bei „Frau.Macht.Demokratie.“ können interessierte Frauen, die sogenannten Mentees, im Zuge des Programms von Mentoren begleitet werden, die bereits in der Kommunalpolitik aktiv sind. Dadurch bekommen sie einen Einblick in den politischen Alltag und können sich ein Netzwerk aufbauen.

Im Januar 2025 gibt es dazu eine Auftaktveranstaltung in Hannover. Bis zum Jahresbeginn 2026 sind dann neben der sogenannten Tandemphase, in der sich die Mentoren und die Mentees zusammenfinden, auch thematische Veranstaltungen, mehrere regionale und örtliche Treffen geplant. Das ambitionierte Ziel des Programms ist es, dass sich die Frauen im Herbst 2026 für die Kommunalwahlen als Kandidatinnen aufstellen lassen.

Die Anmeldefrist für die aktuellen Bewerbungen ist noch bis Ende Oktober auf folgender Webseite möglich:

➤ frau-macht-demokratie.de

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

940.000 Euro für den Klimaschutz

Wennigsen erhält Zuschuss von Nationaler Klimaschutzinitiative

Wennigsen. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz seit 2008 Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland. Nun darf sich Wennigsen auf einen Zuschuss von etwas weniger als 1 Million Euro freuen.

„Ich bin erfreut, dass die Gemeinde Wennigsen für das Vorhaben ‚KSI: Kläranlage Evestorf, Errichtung einer Vorklärung und Umstellung der Klärschlammbehandlung auf Faulung‘ mit

940.065 Euro Bundesmittel gefördert wird“, sagt der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch.

„Diese Mittel leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und werden vor Ort dringend für eine Vielzahl von Projekten benötigt. Die Bundesförderung befähigt die Kommunen direkt, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt Miersch anlässlich der Bekanntgabe der geförderten Projekte in seinem Wahlkreis.

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Wennigsen. Die Deutsche Rentenversicherung – ehemals BfA und LVA – bietet für ihre Mitglieder für Mittwoch, 9. und 23. Oktober, jeweils von 9 bis 13 Uhr im Bürgersaal des Gemeindezentrums Wennigsen, Hauptstraße 1-2, eine Beratung an. Ausweis

und Rentenunterlagen sind mitzubringen. Beratung und Antragsaufnahme sind kostenlos. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Mitarbeiter telefonisch erreichbar. Die Telefonnummer kann unter (05103) 700711 erfragt werden.

- Anzeige -

- Anzeige -

PV Green startet in der Region durch: 1000 Solar-Module für Barsinghausen geplant



Henning Reimer
0151 722 348 91
h.reimer@pvgreen.de

Barsinghausen (red). „Wir möchten in den nächsten vier bis sechs Wochen in Barsinghausen in einem Zug mehrere Photovoltaikanlagen installieren“, erklären Clemens Gla-

de und Cord Kappe von der Firma PV Green in Sachsenhausen. Viele Häuser haben in dem Ort noch keine PV-Anlage, das soll sich nun ändern. Ziel sei es, bis zu fünf Prozent der Häuser mit einer PV-Anlage zu versorgen. „Die Kunden bekommen garantierte Termine und müssen nicht Monate warten.“, so die beiden für Barsinghausen zuständigen PV Green Kundenberater Henning Reimer und Kevin Mailand. Natürlich bringt ein derartiges priorisiertes Projekt auch finanzielle Vorteile für die Kunden. Optimierte Logistik innerhalb des Ortes und der gebündelte Einkauf von mehreren Hundert Solar-



25810901_002624

Barsinghausen

Region Hannover

1

ORT MONAT ZIEL

Barsinghausen ist dabei!

Schnell zur eigenen Photovoltaikanlage: in nur 6 Wochen mit einem Aktionsrabatt von 1.750 €!*

*ausgenommen Balkonkraftwerke

modulen sichern jedem Kunden einen **zusätzlichen Aktionsrabatt von 1.750,- EUR** zu, so PV Green auf der eigen-

en Aktionswebseite unter **www.pvgreen.de**. Darüber hinaus entfällt für die Anschaffung einer Pho-

tovoltaikanlage weiterhin in diesem Jahr die 19-prozentige Mehrwertsteuer. „Spätestens bis Ende November soll

in Barsinghausen alles fertig sein“, berichten Kappe und Glade im Gespräch weiter. Die Aktion wird jetzt im Oktober beginnen. Dazu informiert PV Green detailliert alle Bewohner mit Anzeigen, auf Social Media und mit einer direkten Promotion vor Ort. Selbstverständlich werden die Kundenberater Henning Reimer und Kevin Mailand in persönlichen Gesprächen vor Ort jedem Interessenten eine individuelle Beratung unterbreiten. Und letztlich werden alle Bürger in Barsinghausen von der Aktion profitieren. „Es wird nicht nur die Einsparung von mehr als 80 Tonnen Kilogramm CO₂ jährlich geben, sondern



Kevin Mailand
0176 480 871 79
k.mailand@pvgreen.de

für jede installierte PV-Anlage pflanzen wir einen Baum“, verspricht Glade.

Infos zu PV Green: Es ist ein innovatives Unternehmen mit Sitz in Sachsenhausen. Gegründet wurde der Meister- und Ausbildungsbetrieb vor drei Jahren, er hat rund 80 Mitarbeitende und bereits bundesweit mehr als 2000 Photovoltaikanlagen aufgestellt.



Atempause für den Deister-Wald

Der Sommer 2024 war warm und nass – für die von Dürreperioden gebeutelten Bäume eine Wohltat. Die Waldbesitzer ziehen eine positive Bilanz.

Wennigsen/Barsinghausen/Springe. Die Bilanz des Deutschen Wetterdienstes für den Sommer 2024 fällt eindeutig aus: Es war deutlich zu warm. Wieder einmal. Besonders zu schaffen machen die Hitze und der einhergehende Wassermangel dem Wald. Die Bäume im Deister leiden schon seit Jahren unter den zunehmenden Dürreperioden. Aber auch Stürme und Insektenbefall spielen eine große Rolle für den anhaltend schlechten Zustand. Damit steht der bewaldete Höhenzug exemplarisch für den bundesweiten Zustand der Wälder. Laut Waldzustandsbericht 2023 ist nur jeder fünfte Baum gesund. Vor allem Fichten, Kiefern, Buchen und Eichen weisen hohe Absterberaten auf. Wie haben diese Bäume den diesjährigen Sommer im Deister überstanden? Das Fazit der Knigge'schen Forstverwaltung fällt zumindest für dieses Jahr positiv aus. „Der verregnete Frühling und die nassen Sommermonate haben den ohnehin gestressten Bäumen, die unter Borkenkäfern und Trockenheit leiden, eine kleine Atempause verschafft. Das hat dem Wald sehr gut getan“, erläutert Leiter Thomas Seel-Schwarze. Und doch seien die langfristi-

gen Schäden weiterhin deutlich sichtbar. So hätten sich viele Bäume nicht vollständig von den Dürreperioden der Jahre 2018 bis 2023 erholen können, die durch den Klimawandel bedingten Herausforderungen hielten folglich an. Seel-Schwarze warnt, dass die Temperaturen in der Zukunft voraussichtlich weiter steigen und Dürreperioden sowie Extremwetterereignisse stärker werden.

Tausende Neuanpflanzungen

Die Knigge-Forstverwaltung setzt die Aufforstung auf den großen Schadflächen im Deister fort. Innerhalb der Pflanzperiode 2023 bis 2024 hat sie 53.000 neue Bäume gepflanzt, darunter Rotbuchen, Birken, Roteichen, Kiefern und Esskastanien. Denn: Die Mischung macht's, um den Wald zu stärken. „Man sollte viele Baumarten in Mischung bringen“, bestätigt auch Michael Rudolph, Sprecher der Niedersächsischen Landesforsten, denen mit einer Fläche von rund 3800 Hektar etwa 40 Prozent des Deisters gehören. Das zugehörige Forstamt Saupark pflanzt jedes Jahr circa 120.000 junge Bäu-



Kurze Erholungspause für den Wald im Deister: Sämtliche Waldbesitzer ziehen nach dem Sommer eine positive Bilanz. FOTO: RALF T. MISCHER

me, hauptsächlich Buche, Douglasie, Eiche, Weißtanne, Bergahorn und Lärche, davon etwa ein Drittel im Deister. „Die neuen Freiflächen bieten uns auch die Möglichkeit, je nach Standort seltenere Lichtbaumar-

ten wie Elsbeere, Kirsche, Flatterulme und Kiefer zu pflanzen. Diese stellen aber nur einen kleinen Teil der Bäume dar, die nach ein paar Jahren tatsächlich auf der Fläche wachsen. Wir pflanzen nur die Baumarten, die sich

aufgrund fehlender Samenbäume nicht natürlich auf der Fläche verjüngen können. Gerade Lärche, Birke, Eberesche, Aspe, Erle und Fichte gesellen sich durch natürliche Ansamung zu den gepflanzten Bäumen“, erklärt

Christian Boele-Keimer, Forstamtsleiter der Niedersächsischen Landesforsten. Aus einem reinen Fichtenbestand werde so ein Mischbestand mit zehn verschiedenen Baumarten. „Es wird eine wichtige Zukunftsaufgabe der Försterinnen und Förster sein, diese Mischung durch kontinuierliche Pflege zu erhalten.“

Boele-Keimers Waldbilanz für den Deister fällt nach dem Sommer 2024 zwar ebenfalls gut aus, dennoch stelle diese „nur einen kleinen Gegenreißer in einer langen Wetterreihe dar“. Die Bäume seien in den vergangenen Monaten nicht unbedingt in einen „akuten Wasserstress“ geraten. „Damit waren die Wuchsvoraussetzungen für unsere Waldbäume 2024 deutlich besser als in den Vorjahren seit 2018 und sie unterbrechen deren ungünstige Entwicklung.“ Doch der Klimawandel bleibe allein aufgrund der höheren Durchschnittstemperatur ein wichtiges Thema. Boele-Keimer stellt klar: „Hauptverlierer des Klimawandels ist die Fichte, zweiter Verlierer ist die Buche. Wenn man weiß, dass circa 75 Prozent des Landeswaldes mit Buche und 15 Prozent mit Fichte bestockt sind, erahnt man die Dimension.“

Die Klosterforsten unterhalten zwischen Barsinghausen und Argestorf ebenfalls große Waldflächen im Deister. Nach den Sommermonaten zieht auch Stefanie Schotte, Revierleiterin der Klosterrevierförsterei Wülfringhausen, eine „sehr gute“ Bilanz. „Wir hatten immer wieder Niederschläge in ausreichender Menge, sodass sich die Bäume den ganzen Sommer lang gut mit Wasser versorgen konnten.“ Eine Regelmäßigkeit in der Wetterentwicklung könne sie jedoch nicht erkennen. „Wir werden uns damit auseinandersetzen müssen, dass es relativ starke Extreme innerhalb des Jahres und auch zwischen den Jahren gibt“, betont die Forstingenieurin.

Um den Wald zu schützen, ergreifen die Klosterforsten verschiedene Maßnahmen. „Wir versuchen das Wasser im Wald zu halten, das heißt alte Entwässerungsgräben werden geschlossen. Die Sonneneinstrahlung in die Waldbestände wird durch die Pflanzung und Pflege von Waldinnenrändern versucht zu minimieren“, erläutert Schotte. Auch hier setzt man auf eine Durchmischung der Baumarten, um das Ausfallrisiko zukünftig zu reduzieren.

Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Warum Sie Fallobst nicht liegen lassen sollten

Pflaumen, Äpfel und Co.: Werden alle möglichen Obstsorten im Garten zur gleichen Zeit reif, kommt man mit dem Pflücken - und dem Essen und Verarbeiten - manchmal kaum hinterher. Tägliches Auf-

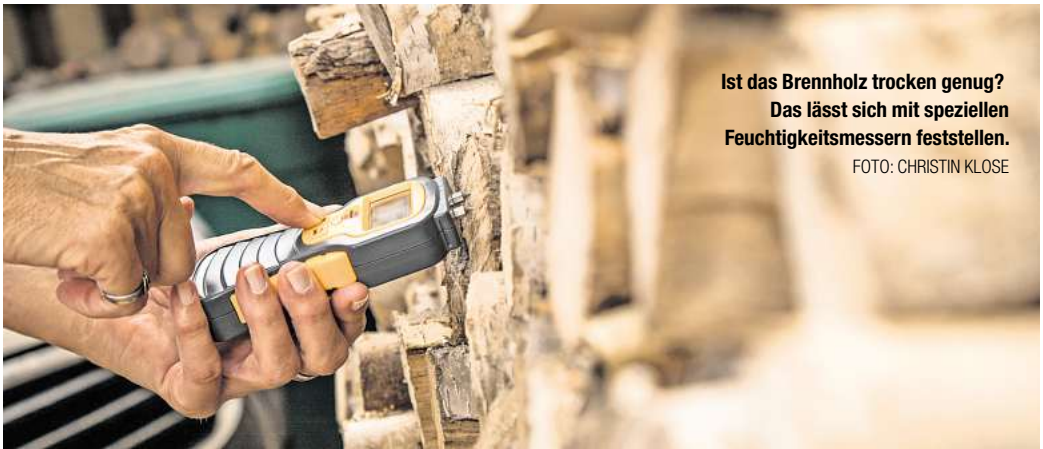
sammeln von Fallobst ist dennoch angesagt. Denn am Boden liegendes Obst zieht nicht nur Wespen an - und zwar direkt unter die Bäume, von denen Sie womöglich doch noch Obst ernten wol-



Besser nicht liegen lassen: Fallobst im Garten sollte man aufheben, um Schädlinge und Krankheitsbefall zu vermeiden. FOTO: CHRISTIN KLOSE

len. Über schimmelige, faulige oder von Schädlingen befallene Früchte können sich außerdem leicht Krankheiten ausbreiten, erklärt Ursula Bauer, Biologin bei der Aktion Tier. Vertrocknetes Obst nicht am Baum lassen. Fallobst, das sich nicht verwerten lässt, kann man - zu einem kleinen Teil - auf den Kompost bringen oder an eine abgelegene Stelle, wo sich unter anderem Vögel, Schmetterlinge, Käfer, Hornissen und Wespen

darüber hermachen können. Größere Reste entsorgt man am besten in der Biotonne. Übrigens: Auch Obst, das am Baum scheinbar vertrocknet ist, sollten sie nicht dort hängen lassen. „Diese sogenannten Fruchtmumien werden durch einen Schimmelpilz verursacht, der im kommenden Frühjahr die neuen Früchte infizieren kann“, so Ursula Bauer. Werfen Sie die Stücke zum Schutz Ihrer Obstgehölze am besten direkt in die Biotonne.



Ist das Brennholz trocken genug? Das lässt sich mit speziellen Feuchtigkeitsmessern feststellen. FOTO: CHRISTIN KLOSE

Heizen mit Holz

Darauf sollten Sie jetzt achten

Im Herbst und Winter kommen die holzbefeuerten Kamin- und Kachelöfen wieder zum Einsatz. Darin darf man aber nur unbehandeltes, trockenes Holz verbrennen, das richtig gelagert wurde.

Darauf weist das Umweltbundesamt hin. Denn im feuchten Zustand brennt Holz schlecht, verursacht dabei mehr Feinstaub und qualmt.

Damit das nicht passiert, stapeln Sie das Brennholz am besten an einem sonnigen und luftigen Platz auf, der vor Regen und Schnee geschützt ist - und zwar ohne direkten Kontakt zum Erdboden. Denn sonst kann das Holz Feuchtigkeit aus dem Bo-

den ziehen. Verhindern lässt sich das etwa, indem man einen durchlüfteten Unterbau aus zwei Querstangen errichtet.

Wie trocken das Holz ist, lässt sich dann übrigens mit Holzfeuchte-Messgeräten (gibt es im Baumarkt) überprüfen. Brennholz darf maximal einen Feuchtegehalt von 25 Prozent haben. Das entspricht weniger als 20 Prozent Wassergehalt. Der Unterschied: Der Wert für den Feuchtegehalt bezieht sich auf die Trockenmasse des Holzes, der Wert für den Wassergehalt auf die Gesamtmasse.

Ofen nicht mit Altpapier anzünden

Wichtig außerdem: Informieren Sie sich, wie der jeweilige Kaminofen am besten angezündet wird. Damit die Verbrennung optimal abläuft, sollten laut Verbraucherzentrale Bundesverband in Kaminöfen etwa möglichst schnell hohe Temperaturen erreicht werden. Und dafür sei es besser, zwei oder drei Holzscheite mit wachsgetränkter Holzwole oder Paraffin-Holzfaserstäben von oben zu entfachen statt von unten.

Altpapier oder Karton eignen sich hingegen nicht zum Anzünden. Sie brennen demnach zu kurz und behindern die Luftzuführung. Holzscheite sollten außerdem maximal einen Durchmesser von sechs bis zwölf Zentimetern haben und das Holzstück etwas kürzer sein als der Brennraum.

Beim Nachlegen von Holz gilt: • Überladen Sie den Kaminofen nicht, sondern legen Sie lieber regelmäßig kleine Holzmengen auf. • Die abgekühlte Asche sollten Sie anschließend in der Restmülltonne entsorgen. • Für Garten und Kompost ist sie laut Umweltbundesamt nicht geeignet. Denn dann können sich Schwermetalle, die natürlich im Holz vorhanden sind, und Schadstoffen aus der Verbrennung im Boden anreichern. DPA

Rohrreinigungsdienst Mike Ihlau

24 Stunden NOTDIENST

Ihr Fachmann für Abwassertechnik, Sanierung und Reparatur

Telefon Hannover 0511 - 7 60 45 13 Notfall Zentrale Ronnenberg 05109 - 56 32 62

Zum Alten Garten 7 30952 Ronnenberg Fax 05109 - 56 32 67

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de

SKA HENRY VÖLZER Heizung & Sanitär

Ihr Meisterbetrieb seit 1997 Buderus System Partner

Deisterstr. 27 in 30966 Hemmingen 05101-58019

info@heizung-sanitaer-hannover.de www.heizung-sanitaer-hannover.de

SCHULISCH ARBEITSBÜHNEN & BAUMASCHINEN

Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a 31515 Wunstorf T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10 30457 Wettbergen T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30 30855 Langenhagen T. 0511 54 20 90-30

SCHULISCH-BUEHNEN.DE

MALERMEISTER Grosche

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de

Hauptstr. 2 · 30952 Ronnenberg · Büro: Kantstr. 5

GARTENBAU GRUSCHWITZ GÄRTEN ZUM TRÄUMEN

Gartengestaltung Terrassenanlagen Pflasterarbeiten Erdarbeiten Zaunbau Rollrasen Teichbau

über 1.000 m² Schaugarten

Bünteweg 24 • 30989 Gehrden Fon 05108-9233348 • www.galabau-gruschwitz.de

Basketballer spielen für den guten Zweck

Teams aus der Region spielen beim Mixedturnier für krebskranke Kinder

Gehrden. Tolle Aktion: Auf Einladung des SV Gehrden haben sich Teams aus der gesamten Region Hannover zu einem Turnier in der Sporthalle am Bad getroffen. Der Sieg war dabei zweitrangig, es ging um den guten Zweck.

„Im Raum Hannover gibt es wenig Möglichkeiten für Mixedmannschaften, ihr Können auszuprobieren“, berichtete Henrike Kokenge, Trainerin der Gehrden Basketball-Damen. Beim SV Gehrden gab es nun die Gelegenheit dazu. Das Besondere:

Der Fair-Play-Gedanke stand dabei noch mehr im Vordergrund als sonst, denn die Partien fanden ohne Schiedsrichter statt. Es wurde nach den Mixedregeln gespielt, bei denen Körbe, die Frauen geworfen haben, einen Punkt mehr zählen.

Das war eine runde Sache: Es gab während des Spiels nur wenige Fouls, die aber immer angezeigt wurden, die Stimmung war bestens und die Atmosphäre besonders. Gewinner des Mixed-Fun-Turniers war die Mannschaft



Fair Play im Fokus: Beim Mixed-Fun-Turnier traten die Teams ohne Schiedsrichter gegeneinander an.

des TSV Luth. „Die Dorfkinder“ setzten sich im Finale gegen Godshorn „Remix“ durch. Weitere Teams kamen aus Krähenwinkel/Kaltenweide, Langenhagen, Lehrte und natürlich Gehrden.

Doch Sieger waren am Ende des unterhaltsamen und kurzweiligen Turniers alle Spielerinnen und Spieler, Helferinnen und Helfer sowie die Gäste des SV Gehrden, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass für den guten Zweck 1000 Euro gesammelt werden konnten. Die Sum-

me erhielt der Club für den Verein krebskranke Kinder Hannover.

Sonja Brosch, Beisitzerin des hannoverschen Vereins, bedankte sich für das sportliche Engagement. „Diese Veranstaltung zeigt, wie schön es ist, wenn man gesund ist und uneingeschränkt Sport treiben kann“, sagte sie. Es freute sie daher besonders, dass gerade an diejenigen gedacht worden sei, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stünden. Die Spenden würden auch helfen, den Betroffenen Sport als

Therapiemöglichkeit zu ermöglichen. Das sei wichtig, weil Sport helfe, körperlich und seelisch wieder gesund zu werden.

Die Basketballsparte des SV Gehrden gibt es übrigens erst seit etwa anderthalb Jahren. Und sie boomt. Neun Mannschaften gibt es, etwa 100 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder sind im Einsatz. Großer Wert wird auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Im Mittelpunkt stehen dabei Teamgeist, Fairness und die Freude am Sport.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 5. Oktober 2024

Ihre Serviceseiten A bis Z Kontakte für Ihre Pinnwand

AGRAR UND UMWELT

BAUMGARTE
AGRAR & UMWELT GMBH
baumgarte-linderte.de

■ BAUMFÄLLUNG ■ WURZELFRÄSEN
■ GRUNDSTÜCKSRODUNG

Tel. 05109 3732
info@baumgarte-linderte.de

APOTHEKEN

EGESTORFER APOTHEKE

Stopppstraße 35
30890 Barsinghausen
Telefon
0 51 05 / 58 53 03

AUTO- / UND MOTORRADSERVICE

Motorrad- & Autoservice Barsinghausen

www.motorradservice-barsinghausen.de

Meisterbetrieb Bunsenstr. 1 Tel. 05105 590 44 20
Inh. Fabian Gutzeit 30890 Barsinghausen Mobil 0174 38 88 800

FENSTER/TÜREN

GLOMB
Bauelemente

Thorsten Glomb
30890 Barsinghausen
Hermannstraße 22
Tel. 0151 / 14 555 531
glomb-bauelemente@t-online.de

GARTENPFLEGE

Baum-, Hecken- Strauchschnitt
Baumfällungen · Sturmschadenbeseitigung
Rasenpflege- und Aufbereitung
Grabpflege · Objektbetreuung
Rollrasenverlegung · Baggararbeiten · etc.

Gartenpflege Wohllann UG
(haftungsbeschränkt)

Johannes-Kepler-Str. 4D · 30974 Wennigsen
☎ 05103 - 6 09 09 57 · gartenpflege.wohllann@gmx.info

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

ERTEL

HAUSHALTS & INDUSTRIEAUFLÖSUNGEN

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST DIE ENTRÜMPELUNG ALLER DENKBAREN RÄUMLICHKEITEN. AUCH FÜR RENOVIERUNG UND SANIERUNG SIND WIR FÜR SIE DA!

ENTRÜMPELUNG
Haus, Wohnung, Keller, Lager, Dachboden, Garage, Firmen und Co.

AN- & VERKAUF
Wir kaufen Ihre alten Sachen auch ohne Haushaltsauflösung.

UMZÜGE & IMMOBILIEN
Wir organisieren Ihren Umzug und vermitteln Immobilien

Mehr Infos

0172 - 51 30 344
AM DEICHFELD 27
30890 BARSINGHAUSEN
WWW.THOMAS-ERTEL.DE

HÖRAKUSTIK

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hörakustikmeisterin
Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KÜCHEN

KÜCHE & CO

BESTE AUSSICHTEN
AUF EINE TRAUMKÜCHE!

Stopppstraße 28
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/77 815 85
barsinghausen@kueche-co.de

HIER IST DER RICHTIGE PLATZ FÜR IHRE ATTRAKTIVE ANZEIGE

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte an Brigitte Rasche
Tel.: 0151 159 810 95, E-Mail: b.rasche@madsack.de

MALEREIBETRIEBE

Riechers
Malerbetrieb GmbH

Andreas Maiwald
Malermeister

- kreative Raumgestaltung
- Trockenbau
- Fassadensanierung
- Dämmung
- Bodenbeläge
- Schimmelsanierung

www.riechers-malerbetrieb.de

Langenkampstraße 38a
30890 Barsinghausen
Telefon 05105 / 1489
Mobil: 0160 / 15 16 554
info@riechers-malerbetrieb.de

OFENSTUDIO

Der Ofenbauer

Kruse Ofenstudio

☎ 051 05 584 47 60

30890 Barsinghausen/Großgoltern
www.kruse-ofenstudio.de

RAUMAKUSTIK

Fachberatung
Raumakustik

tepu
DA STEH' ICH DRAUF

Bodenbeläge · Sonnen-/Insektenschutz
Gardinen · Farbe · Tapeten
und Online-Shop!

Bunsenstr. 11 • Barsinghausen • Tel. 05105/1469 • www.tepu.de

SANITÄR & HEIZUNG

Lattmann
heißt ein

Lattmann Heizung Sanitär Technik
Egestorfer Str. 57 30890 Barsinghausen
Tel 05105 52 56 0 kontakt@lattmannsanitaer.de
www.lattmannsanitaer.de

UMZÜGE

Ihr Spezialist für
SENIORENUMZÜGE

Gebr. von Perbandt..
UMZÜGE
Qualitätsumzüge mit Tischlerteam

Barsinghausen:
(05105) 7756911
www.vonPerbandt.de

Polizei hat mehr Zeit für Bürgeranliegen

In Empelde sind jetzt zwei Kontaktbeamtinnen im Einsatz – und es soll mehr Streifengänge geben

Empelde. Die Probephase ist abgeschlossen. In der Polizeistation Empelde hat sich das neue Dienstmodell inzwischen etabliert. „Mehr Verlässlichkeit, mehr Präsenz“, sagt der Leiter des übergeordneten Polizeikommissariats (PK) Ronnenberg, Oliver Müller, über das Ziel. In der Polizeistation ist jetzt eine neue Doppelbesetzung im Einsatz. Die beiden Kontaktbeamtinnen Katrin Hofmann und Sabrina Hilgers kümmern sich während des Wachbetriebs um veränderten Öffnungszeiten um die Anliegen aus der Bevölkerung. Das neue Dienstmodell soll nicht nur den Bürgerservice optimieren, sondern es soll auch regelmäßiger Streifengänge ermöglichen und so die Polizeipräsenz in Empelde erhöhen.

PK-Leiter Müller erläutert die Hintergründe der Umstrukturierung. Demnach sind die neuen Öffnungszeiten der Polizeistation jetzt montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr. „Das optimiert die Verlässlichkeit vor Ort“, sagt Müller. Zuvor sei die Dienststelle zwar von 8 bis 16 Uhr geöffnet gewesen. Doch: „Oft war das Personal in dieser Zeit auch mit Vernehmungen und Ermittlungen beschäf-

tigt und konnte sich deshalb nicht immer sofort und angemessen um die Anliegen aus der Bevölkerung kümmern“, so der PK-Leiter. Durch die insgesamt längeren Öffnungszeiten sei zudem stets eine Erreichbarkeit vor Ort erforderlich gewesen. „Deshalb blieb weniger Zeit, um auch regelmäßig einen Blick auf die Straße zu werfen“, sagt Müller.

Um den Bürgerservice zu optimieren und die Anzahl der Streifengänge zu erhöhen, hat der PK-Chef den Bereich Sachbearbeitung komplett zum Polizeikommissariat in Ronnenberg verlagert. Als feste Doppelbesetzung in der Polizeistation stehen die beiden Kontaktbeamtinnen Hofmann und Hilgers während der kürzeren Öffnungszeiten des Wachbetriebes als direkte Ansprechpersonen zur Verfügung – ohne gleichzeitig die notwendige Sachbearbeitung leisten zu müssen.

In den Zeiten vor, zwischen und nach den Öffnungszeiten der Station sei es den beiden Frauen neben deren Präventionsaufgaben nun auch noch möglich, im Rahmen von regelmäßigeren Streifengängen die Polizeipräsenz in Empelde zu erhöhen, sagt Müller. Das sei zwar



Neue Doppelbesetzung für den Wachdienst: Die beiden Kontaktbeamtinnen Katrin Hofmann (links) und Sabrina Hilgers sind in der Polizeistation Empelde während der neuen Öffnungszeiten die Ansprechpersonen für alle Bürger. Sie sind außerhalb der Öffnungszeiten aber auch vermehrt als Präsenzstreifen unterwegs.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

grundsätzlich eine Aufgabe des Einsatz- und Streifendienstes (ESD), könne aber im großen Zuständigkeitsbereich des PK nicht immer allein von diesem geleistet werden. Das Kommissariat sei für Belange von rund 73.000 Menschen in den Gebieten von Ronnenberg, Gehrden, Wennig-

sen und Hemmingen zuständig. Polizeistationen (PST) als Dienststellen des Kommissariats gibt es außer in Empelde noch in Wennigsen, Gehrden und Hemmingen-Arnum.

Die Größe des Gebietes war für Müller auch ein Grund, die Stellenzahl für den Kontaktbe-

reichsdienst zu erhöhen. Seit Oktober ist neben Polizeioberrat Kommissarin Hofmann auch Kollegin Hilgers für diese Aufgabe im Einsatz. Beide Kontaktbeamtinnen sind für Aufklärungsarbeit und Prävention zuständig: Infoabende in Schulen, Kindergärten, Aktionen wie Schulweg-

überwachung und Fußgängerführerschein sowie Infostände und Veranstaltungen für Senioren. „Es hat sich schon bewährt, diese Aufgabe auf zwei Stellen zu verteilen“, berichtet Müller.

Er hat mit seinem Dienstmodell auch geregelt, wie damit umgegangen wird, wenn beide Kontaktbeamtinnen während der neuen Öffnungszeiten zeitgleich bei Präventionsterminen im Einsatz sind. „Dann werden vom Einsatz- und Streifendienst oder vom Ermittlungsdienst Kräfte abgestellt, um im Wachbetrieb als verlässliche Ansprechpersonen vor Ort zu sein“, sagt der PK-Leiter. Er rät vor dem Hintergrund der neuen Öffnungszeiten aber dringend, bei akuten Notfällen die Notrufnummer 110 zu wählen. „Das gilt auch, wenn es sich um einen aktuellen Verdacht wegen Betrugs, Maschen von Personen handelt, die sich zum Beispiel an der Haustür als Handwerker ausgeben“, sagt Müller. Für den Notruf gebe es viele Leitungen. „Lieber im Zweifel die 110 wählen und sich nicht scheuen, einen Verdacht zu melden“, sagt der Erste Polizeihauptkommissar.

Mit dem neuen Dienstmodell beginnt für die Polizeistation in

Empelde gut 25 Jahre nach der Inbetriebnahme ein weiteres Kapitel. Das Gebäude mit der Adresse Am Rathaus 14 wurde 1999 als Neubau errichtet. Laut Müller ist die Polizeidirektion (PD) Hannover Mieter des Privatgebäudes. „Damals hatten Kommunalpolitiker wegen eines früheren Jugendtreffpunkts mehr Polizeipräsenz gefordert“, weiß der PK-Leiter.

Er beschreibt an einem Beispiel aus jüngerer Vergangenheit, dass die Sichtbarkeit von Einsatzkräften und Präsenzstreifen eine große Wirkung haben könne. Vor gut drei Jahren habe es in Empelde im Bereich der Stadtbahnhaltestelle sowie hinter dem Rewe-Markt und in den Grünanlagen an der Berliner Straße eine Häufung von Straftaten durch Jugendgruppen gegeben. Die Polizei habe auf diesen Umstand massiv mit Einsatzfahrten reagiert – und sei damit erfolgreich gewesen: „Zurzeit gibt es in Empelde keine schwerpunktmäßigen Einsatzstandorte mehr“, berichtet Müller.

Die Polizeistation an der Straße Am Rathaus 14 in Empelde ist telefonisch erreichbar unter (0511) 1232090.

Neuer Duschstuhl für zu pflegende Menschen

Margarete-Schütte-Stiftung unterstützt das Barsinghäuser Hospiz

Barsinghausen/Gehrden. Seit Anfang des Jahres ist das Evangelische Hospiz in Barsinghausen im Betrieb. Um die Pflege von Gästen zu erleichtern, konnte nun dank einer Spende der Margarete-Schütte-Stiftung (MSS) ein besonderer Duschstuhl angeschafft werden. „Dieser Stuhl ist so konzipiert, dass die zu pflegende Person gut und sicher darin Platz nehmen kann. Sie kann darin hochgefahren werden, so dass auch die Pflegerin oder der Pfleger rückenschonend arbeiten kann. Es ist also für alle Beteiligten eine sehr bequeme Einrichtung“, erklärte die Hospizleiterin Milena Köster beim Besuch vom Vorstand der Stiftung, Dirk Schlamlich und den Stiftungsbeiräten Birgit Klockow und Thomas Wolf.

Aus eigenen Mitteln hätte das Hospiz den Stuhl nicht anschaffen können. „Wir sagen herzlichen Dank für diese Unterstützung“, so Köster. Vor Ort konnten die Stiftungsmitglieder sich von der Funktion des gut 3700 Euro teuren Dusch- und Pflegestuhls „Carino“ überzeugen. Sie zeig-



Spendenübergabe: Mitglieder der Margarete-Schütte-Stiftung Thomas Wolf (links), Dirk Schlamlich und Birgit Klockow bekommen die Funktionsweise des neuen Duschstuhls von Hospizleiterin Milena Köster erklärt.

FOTO: PRIVAT

ten sich begeistert. „Wir haben das Hospiz gern unterstützt, weil die Anschaffung perfekt zu unseren Stiftungszwecken passt. Nun, nach dem Besuch hier, sind wir noch überzeugter von der Spende“, sagte Dirk Schlamlich.

Stiftung sitzt in Gehrden

Denn Zweck der MSS mit Sitz in Gehrden sind die Förderung

mildtätiger Zwecke, des Wohlfahrtswesens sowie insbesondere der öffentlichen Gesundheitspflege, einschließlich der medizinischen Forschung und der Ausstattung von Krankenhäusern in Hannover und der Region Hannover. Die Stiftung wurde 1999 mit einem Anfangskapital von 500.000 Euro von Margarete Schütte gegründet, später wurde das Anlagevermögen auf mittlerweile 1 Million Euro erhöht.

„Wir sind eine kleine Stiftung, die vor allem aufgrund von persönlichen Kontakte Ideen für Förderungen entwickelt. Gut 10.000 Euro können wir im Jahr circa ausschütten“, erklärte der Vorstand.

Die Spendenübergabe verbanden die Gäste mit einem Gang durch die Gemeinschaftsräume und mit einem Blick in den Garten. „Hinter dem Haus haben wir jetzt Platz gewonnen, weil hier der dichte Baum- und Strauchbestand reduziert wurde. Und bei den Arbeiten der Gartengruppe kam die alte Freitreppe in den Garten zum Vorschein“ berichtete Milena Köster.

Neben den Hauptamtlichen gibt es Ehrenamtliche, die sich in verschiedenen Bereichen einbringen und die auch mit über die Gestaltung von Räumen oder des Außengeländes mitentscheiden. So wurde zuletzt auch der große Speise- und Aufenthaltsraum farblich verändert. „Der Raum hat dadurch einfach gewonnen und wirkt nun viel harmonischer“, freute sich die Hospizleiterin.

Weniger Asylbewerber als erwartet

Die Stadt Ronnenberg muss nicht an die Grenze ihrer Kapazitäten gehen

Ronnenberg. Die Aufregung vom Jahresbeginn hat sich etwas gelegt. Noch im Frühjahr waren die Bürgermeister der Regionskommunen gemeinsam in Klausur gegangen, um die Unterbringungsquoten für Geflüchtete auszuhandeln. „Wir müssen es vermeiden, dass zum Beispiel Sporthallen belegt werden müssen“, hatte Regionspräsident Steffen Krach (SPD) seinerzeit gewarnt. So dramatisch stellt sich die Lage in Ronnenberg inzwischen nicht dar. Wenige Wochen vor Ende des aktuellen Zuweisungszeitraums im Oktober musste die Stadt ihre Quote nur bis zu etwas mehr als der Hälfte erfüllen. Insgesamt ist die Zahl der in Niedersachsen neu angekommenen Flüchtlinge im Vergleich zum Vorjahr um rund ein Drittel verringert.

Als Ergebnis der Konferenz im April war die Stadt Ronnenberg verpflichtet worden, bis Oktober 83 Neuankömmlingen ein Dach über dem Kopf zur Verfügung zu stellen. Inklusiv von sechs Unterkünften am Dienstag kommt Eike Erdmann als Teamleiter für Asylfragen im Rathaus auf bislang insgesamt 48 Geflüchtete, die seit Beginn des Quotenzeitraumes in Ronnenberg angekom-



Unterkünfte: In den Mehrfamilienhäusern am Seegrasweg in Empelde sind viele Geflüchtete untergebracht.

FOTO: UWE KRAENZ

men sind. Ob die Restquote von 35 Menschen bis Oktober noch aufgenommen werde, bleibe abzuwarten, bilanziert Eike Erdmann in seinem Bericht vor dem Fachausschuss des Rates am Montag. Doch auch das würde die Verwaltung vor keine übermäßigen Herausforderungen stellen. Das liegt an der sogenannten „Verdichtung“, die Eike Erdmann seit seinem Dienstantritt im vergangenen Jahr vorantreibt. Dabei geht es einerseits darum, die bestehenden 565 Plätze in den Unterkünften der Stadt möglichst effizient zu nutzen und dazu, wenn nötig, Wohngemeinschaften zu gründen. Andererseits sollen Geflüchtete, deren Status sich nach Bearbeitung des Asylantrags geändert hat, zu einem Umzug in

andere Unterkünfte bewegt werden.

Auf diese Weise ist es gelungen, die Anzahl der freien Plätze in den Unterkünften auf 100 zu erhöhen. Eike Erdmann stellte zudem in Aussicht, dass die Kapazitäten in Abhängigkeit von Familien- und Geschlechterzugehörigkeiten der ankommenden und ausziehenden Menschen auch noch erweiterbar seien. Eine fünfköpfige Familie könnten beispielsweise in einer gemeinsamen Wohnung untergebracht werden – drei allein ankommende Männer und zwei alleinstehende Frauen nicht. Es wären mindestens zwei Unterkünfte nötig. Die ausgewiesenen Plätze seien unter Berücksichtigung dieser Parameter eher als Richtwert zu verstehen.

- Anzeige -

Sicherheit für Zuhause und unterwegs: der Johanniter-Hausnotruf

Sicherheitswochen bei den Johannitern: Vier Wochen gratis den Hausnotruf testen vom 23. September bis 3. November 2024.

Seit über 40 Jahren schenkt der Johanniter-Hausnotruf zahlreichen Menschen zusätzliche Sicherheit in ihrem Alltag. Allein im Regionalverband Niedersachsen Mitte vertrauen mehr als 15.000 Teilnehmende sowohl der Technik als auch dem dahinter stehenden Einsatzdienst mit seinen für Notfälle geschulten Einsatzkräften.

Bewährtes System jetzt testen

„Die Sicherheitswochen sind eine gute Möglichkeit, sich mit dem Gerät vertraut zu machen und die Vorteile des Systems zu erleben“, sagt Stefan Sawade, Dienststellenleiter der Johanniter im Ortsverband Hannover-Leine.

Einfach zu bedienen

Der Johanniter-Hausnotruf ist mit der Kombination aus Handsender und Empfänger samt Freisprecheinrichtung ein leicht bedienbares System. Hinzu kommen auf Wunsch Notrufgeräte für mobile Teilnehmende.

Schneller Einsatzdienst

Die Einsatzzentrale ist rund um die Uhr erreichbar. Mit diesem Service unterstützen die Johanniter Menschen bis ins hohe Alter hinein, lange in ihren eigenen Wohnungen unabhängig zu bleiben.

Wann ist der Hausnotruf sinnvoll?

Wenn beispielsweise eine der folgenden Fragen für sich mit Ja beantwortet werden kann: Fühle ich mich unsicher in meiner Wohnung; bin ich dort

schon einmal gestürzt? Habe ich Probleme beim Gehen? Leide ich an einer chronischen Erkrankung, die mich im Alltag einschränkt oder unsicher werden lässt? Hatte ich bereits einen Schlaganfall oder Herzinfarkt?

Die richtige Hilfe für jeden Fall

Die Hausnotruf-Teilnehmenden bekommen die Unterstützung die sie gerade brauchen. Denn „der Knopf“ verbindet sie mit der Johanniter-Einsatzzentrale, wo Fachpersonal im direkten Gespräch die Situation einschätzt und die jeweils passende Hilfe auslöst.

Weitere Informationen gibt es unter der kostenfreien

Servicenummer 0800 32 33 800

oder online unter

www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite.



Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



JOHANNITER

*Gültig vom 23.09. bis 03.11.2024. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

**23.09.–03.11.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***





Deutschlands größte Rad-Auswahl

NEU
Eröffnet

in Regensburg

Wir feiern mit!

Unschlagbare
Eröffnungs-
Angebote
überall!

Gültig bis 19. Oktober 2024 - solange der Vorrat reicht!
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.

Hol sie dir!

FLYER

20 Zoll Kompakt E-Bike

Upstreet 1 - 7.43

- urbane Mobilität und kompromissloses Fahrverhalten bei kompakten Abmessungen
- Nexus 5 Nabenschaltung
- langlebig, leise, ölfrei: Gates Carbon-Riemenantrieb
- leicht herausnehmbarer 500 Wh Bosch Akku
- perfekt mobil bleiben
- werkzeuglose Speedlifter Twist Lenker-Schnellverstellung
- robuste Schwalbe Breitreifen und Sattelfederung
- 40 kg Anhängerlast und 150 kg zul. Gesamtgewicht

Best. Nr.

125634 grün,
125632 schwarz

Megatrend
urbane Mobilität!

BOSCH
Performance
60 Nm Drehmoment
500 Wh

ERÖFFNUNGSPREIS
2695.-

statt 3799,- UVP

über 1100,- sparen!



deuter

Compact EXP 14
Fahrradrucksack

- Volumen: 14 + 5 l
- SOS-Label mit Notrufnummern
- Airstripes Rückensystem
- Trinksystem kompatibel

Best.Nr. 307275

ERÖFFNUNGSPREIS
59.99

statt 110,- UVP

über 50,- sparen!



ABUS

Catena 6806K/110 Classic
Fahrrad-Kettenschloss

- 6 mm starke Vierkantkette mit Textilschlauch
- Kette aus speziell gehärtetem Stahl
- Länge: 110 cm
- Anzahl mitgelieferte Schlüssel: 2

Best.Nr. 313233

ERÖFFNUNGSPREIS
19.99

statt 39,- UVP

über 19,- sparen!



BULLS

Sonic 213
Fahrradcomputer

- kabellos
- gut ablesbares 4-Zeilen Display
- Uhrzeit
- Displaybeleuchtung
- einfache Montage
- Batterielaufzeit: ca. 1 Jahr
- Inkl. Befestigungsmaterial & Batterien

Best.Nr. 317107

ERÖFFNUNGSPREIS
14.99

statt 29,- UVP

über 14,- sparen!

BULLS

E-MTB Copperhead EVO 2

- robustes E-MTB für sportliche Einsätze auf allen Wegen
- 11 Gang Shimano Deore Schaltung mit besonders großer Bandbreite
- blockierbare 120 mm Luftfedergabel
- via Bosch-App individuelles Setup, Updates, Navigation und Diebstahlschutz möglich

Best. Nr.

99215 Wave,
99231 Herren

Das smarte System

BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
625 Wh

Starker Allrounder
für jeden Einsatz

ERÖFFNUNGSPREIS
2795.-

statt 4099,- UVP

über 1300,- sparen!



SCOTT

Speedster Gravel 50 EQ

- wunderschöner Scott Rahmen mit komplett innerverlegter Zugführung
- 20 Gang Shimano Tiagra STI Rennschaltung
- zuverlässige Shimano Scheibenbremsen
- Schwalbe G-One Bite Reifen
- angepasste Schutzbleche für den täglichen Ride in die Arbeit
- edle Syncros Parts

Best. Nr. 132749

Faszination
Gravel Bike zum
kleinen Preis!

ERÖFFNUNGSPREIS
1195.-

statt 1699,- UVP

über 500,- sparen!



BULLS

Vollcarbon E-Fully

Sonic EVO AM SL-3

- 29 Zoll Fullsize E-MTB mit extrem niedrigem Gesamtgewicht von unter 21 kg
- Highend Vollcarbonrahmen, (Rahmen, Hinterbau, Wippe und Akkugehäuse)
- potentes 140 mm Rock Shox Lyric/Deluxe-Fahrwerk
- elektronische 12 Gang Shimano XT Di2 Schaltung
- 4-Kolben Shimano XT Bremsanlage
- Carbonlenker, CrankBrothers-Dropperpost
- individuelles Motorsystem und Updates via Shimano-App am Smartphone

Best. Nr. 132750

SHIMANO
EP 801
85 Nm Drehmoment
725 Wh

Vollcarbon-
rahmen!

ERÖFFNUNGSPREIS
4092.-

statt 7199,- UVP

über 3100,- sparen!



KETTLER

E-Bike der Luxusklasse

Quadrano Pro 12 LTD

- hochstabiler Vollcarbonrahmen mit Carbongabel für herausragend-leichtfüßige Fahreigenschaften
- 12 Gang XT-Schaltung, XT-Scheibenbremsen und XT-Nabensatz
- beste Schwalbe Marathon E-Plus Breitreifen mit Top-Pannenschutz
- bestehend aufgeräumter Look und cleanes Design
- extrem hochwertige Supernova Lichtanlage

Best. Nr. 125689 Herren,
125686 Wave

SHIMANO
EP 801
85 Nm Drehmoment
630 Wh

Vollcarbonrahmen -
leicht und stabil

Shimano XT
Komplettausstattung

Besonders
Leicht

ERÖFFNUNGSPREIS
3995.-

statt 6499,- UVP

über 2500,- sparen!



HANNOVER Hanomag Gelände Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover Mo - Fr 10:00 bis 19:30 Uhr, Sa 10:00 bis 19:00 Uhr

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €; Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80336 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich

Mehr als 1100 Pfeifen erklingen

Beim Orgelentdeckertag sind Vorschulkinder in Klosterkirche zu Besuch

Wennigsen. Laut und leise, tief und hoch, fröhlich und traurig – so viele unterschiedliche Stimmungen kann eine Orgel vermitteln. Dies und noch viel mehr erlebten die 20 Vorschulkinder aus dem evangelischen Emmaus-Kindergarten in Wennigsen. Kirchenmusikerin Barbara von Witzleben hatte die Kinder zum Orgelentdeckertag in die Klosterkirche eingeladen.

Mit viel Kreativität vermittelte die Organistin den Kindern die große Bandbreite der Orgel, in der über 1100 Pfeifen zum Klingen gebracht werden können. Mit dabei hatte sie auch eine Holzpfeife. „Solche Pfeifen sind auch in der Orgel verbaut. Ihr könnt ja mal versuchen, daraus einen Ton zu bekommen“, sagte sie. Damit animierte sie die Kinder, jeweils mit einem neuen Mundteil in die Pfeife zu pusten. Und auch dort entstanden unterschiedliche Töne.

Nach ersten Blicken auf die Orgel noch aus dem Kirchen-



Beeindruckend: Kinder dürfen die Orgel der Klosterkirche Wennigsen näher kennenlernen. FOTO: SABINE FREITAG

schiff heraus gingen die Kinder auf die Orgelempore. Dort erklärte von Witzleben den Antrieb der Orgel durch einen Blasebalg, zeigte ihre Orgelschnecke, die sie natürlich nur dort benutzt und spielte kurze Melodien vor. Und die Jungen und Mädchen durften einzeln auf der Orgelbank Platz nehmen

und selbst mal die Tasten drücken.

Besonders begeistert waren die Kinder, als die Musikerin die Orgel erst ganz leise und zart spielte und dann mit allen Registern die Kirche mit lautem Klang erfüllte. „Nochmal“, riefen die Kinder und von Witzleben ließ sich nicht lange bitten. Nach einer guten Stunde verabschiedete sie die Kinder und gab noch Orgelbastelbögen mit in die Kita.

Die jährlichen Orgelentdeckertage finden bereits zum neunten Mal statt und werden getragen vom Fachbereich für Musikvermittlung in der Landeskirche, der Orgelakademie Stade und den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern vor Ort. Ziel ist es, dass Interessierte die Pfeifenorgel mit ihren enormen Ausmaßen, ihrer komplexen Bauweise, den vielfältigen Klangfarben und der besonderen Musik neu oder näher kennenlernen.

15 Jahre Fette Hupe: Starke Klänge aus Hannover

Jubiläumskonzerte im Pavillon und in der Faust
– Die magaScene empfiehlt die besten Live-Erlebnisse

Hannover. Luzern? New York? Oder doch Hannover? Jörn Marcussen-Wulff, Posaunist und Jazz-Arrangeur, hatte im Frühjahr 2009 seine Studienzeit in der Schweiz beendet. In der legendären Jazzmusiker-WG in der Lavesstraße in Hannover traf er eine Entscheidung: „Ich bleibe in Hannover und schaffe etwas Neues. Ich war ein totaler Bigband-Nerd und hatte das Luzerner Jazz Orchester kennengelernt – so etwas wollte ich in Hannover selber machen“. Sein Bigband-Baby nannte Marcussen-Wulff Fette Hupe. Das erste Konzert mit der Elite der hannoverschen Jazzszene fand am 11. Juni 2009 in der Marlene statt.

Seitdem ist die Fette Hupe eines der Aushängeschilder der hannoverschen Jazzszene mit großer nationaler Strahlkraft. Ihre Konzerte in der Faust / Warenannahme sind meist ausverkauft, sie erreichen jazzuntypisch ein Mehrgenerationenpublikum und überraschen mit innovativen Konzepten – vom Lindy-Hop-Tanzabend bis zu Musiktheater in sogenannten „Jazz escape rooms“. Das Geheimnis der fetten Hupe ist ihr undogmatischer Ansatz. Ob es swingt, groovt, rockt oder sich doch experimentell Bahn bricht: Die Zuhörer werden immer aktiv eingebunden in kreative Prozesse.

Die Fette Hupe ist auch wirtschaftlich ein Phänomen. Eine Jazz-Bigband in fast identischer



Besetzung über 15 Jahre ohne öffentlich-rechtliche Förderung am Laufen zu halten, ist wohl deutschlandweit ein Novum. „Gerade die Offenheit der Band gegenüber Experimenten als auch die innovative Musikvermittlung finde ich im Vergleich zu anderen Bands bemerkenswert“, sagt Marcussen-Wulff über seine Lieblingsband.

Zwei Jubiläumskonzerte mit der Fette Hupe

Nun ist die Fette Hupe 15 Jahre alt. Und feiert das unter dem Motto „15 Jahre Fette Hupe ... und kein bisschen leise“, mit Konzerten verteilt über das ganze Jahr. Warum? „Weil wir uns nach den Corona-Jahren einfach mal selbst und öfter feiern wollen“, sagt Marcussen-Wulff. Die

ersten beiden ausverkauften Shows fanden im August und September statt, aber diese beiden folgen noch. Am 10. Oktober steigt die große Jubiläumsgala anlässlich der Jazzwoche Hannover im Pavillon. Musikalische Gäste sind bei dieser Show die berühmte 18-Kopf Bestof-

BigBand Brigade Futur III aus Berlin. Jörn Marcussen-Wulff verspricht: „Es wird fett werden!“ Am 1. Dezember folgt dann Jubiläumshauspiel Nr. 3, „Feat. Oliver Leicht“ in der Faust-Warenannahme. (SHO)



Schnell sein zahlt sich aus.

Im Oktober
bis zu
195 €
sparen

Im November
bis zu
130 €
sparen



Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter 🌐 abo.haz.de/schnell



Hannoversche Allgemeine **HAZ**

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,
im Rahmen der Ratssitzung vom 25.09. habe ich den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2025 eingebracht.

Die Einbringung wird immer mit Spannung erwartet, da sie die Maßnahmen und Investitionen konkret für das nächste Jahr festlegt, aber auch die mittelfristige Planung für die weiteren drei Folgejahre. Präsentiert habe ich dabei die finanzielle Situation der Stadt Gehrden und die Prioritäten vorgestellt. Wie in vielen Nachbarkommunen stehen auch hier zwei zentrale Themen im Vordergrund: die Schuldenlast und notwendige Investitionen.

In meiner Haushaltsrede habe ich deutlich gemacht, dass die Stadt Gehrden weiterhin vor großen finanziellen Herausforderungen steht. Mit einem Mi-

nus von 17 Mio. Euro wird der Haushalt 2025, nach dem derzeitigen Planungsstand, abschließen.

Trotz der hohen Schuldenlast habe ich in meiner Rede betont, dass wir weiter investieren müssen, um unsere lebens- und lebenswerte Burgbergstadt als attraktiven Wohnort zu erhalten. Obwohl die Verschuldung ein drängendes Thema bleibt, werden wir weiter in Kindergärten und Schulen investieren. Wir werden unsere Feuerwehren mit neuen Gerätehäusern und Fahrzeugen – die neue Drehleiter ist bestellt – ausstatten. Wir werden das Material zur Verfügung stellen, das die Kameradinnen und Kameraden benötigen, um uns, aber vor allem auch sich selbst, in den Einsätzen zu schützen und um adäquat Handeln zu können.

Wir müssen auch schauen, dass der Erhalt der kommunalen Infrastruktur fortlaufend stattfindet, um einen Sanierungsstau und hohe Ausgaben im Nachgang zu verhindern. Wir werden weiteres Geld in die Digitalisierung der Verwaltung stecken und schauen auch auf die unterschiedlichen Generationen mit dem Bau der Outdooranlage oder der Unterstützung des Ehrenamtes.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf den Klimaschutzmaßnahmen. Im Haushalt wurden Mittel für energetische Sanierungen von öffentlichen Gebäuden sowie den Ausbau von Radwegen und öffentlichem Nahverkehr eingeplant.

Der vorgelegte Haushaltsentwurf wird nun in den Fraktionen des Rates diskutiert, gemeinsam verhandelt, bevor er im Dezember in der Ratssit-



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

zung verabschiedet wird. Gemeinsam mit Rat und Verwaltung werden wir weiter unsere ganze Arbeitskraft hineingeben, um das zu erreichen, was die Kommunalverfassung in § 1 uns vorgibt: Das Beste zu erreichen für unsere Bürgerinnen und Bürger, das Beste für unsere Einwohnerinnen und Einwohner!

Ihr Bürgermeister
Malte Losert

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Retrogott & Hulk Hodn
26. Oktober 2024: Béi Chéz Heinz

DESiMOs spezial Club Mix-Show
28. Oktober 2024: Apollookino

Mireille Mathieu
30. Oktober 2024: Kuppelsaal

Hannover-Burgdorf - TVB Stuttgart
31. Oktober 2024: ZAG-Arena

Emmi & Willnowsky
01. November 2024: Theater am Aegi

Hannover Indians - Rostock Piranhas
01. November 2024: Eissporthalle

Brian Charette European Trio
01. November 2024: Jazz Club

Konstantin Wecker
04. November 2024: Theater am Aegi

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

Kartoffelfest in Degersen

Heimatfreunde feiern am 6. Oktober

Degersen. Erntezeit ist Kartoffelzeit und für die Heimatfreunde Degersen wieder einmal Anlass für ihr Kartoffelfest. Gefei-ert wird am Sonntag, 6. Oktober, ab 11 Uhr am Heimathaus an der Glockenstraße 15 in Degersen. Es werden viele Spezialitäten rund um die braune Knolle aufgetischt. Seit der Premiere 2015 ist dieses Fest ein fester Bestandteil im Degenser Veranstaltungskalender. Für ihr kulinarisches Angebot schnippeln die Heimatfreunde fleißig Kartoffeln. Auf den Tisch kommen sie am Sonntag unter anderem als Kartoffelsuppe, Puffer, Pommes und Folienkartoffeln. Dazu gibt es Bratwurst vom Grill.

NABU bietet Äpfel und Birnen an

Termin am 5. Oktober an der Streuobstwiese

Barsinghausen. Der Nabu Barsinghausen bietet Obst von der eigenen Streuobstwiese an. „Wir bieten eine Apfel- und Birnen-ernte an für alle Interessierten“, sagt Elke Steinhoff. Wer möchte, kann am Sonnabend, 5. Oktober, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr zur NABU-Streuobstwiese an der L 392 zwischen Barsinghausen und Hohenbostel, nördlich der Naturfreundehaus-Wiesen, kommen. Steinhoff weist darauf hin, dass die Besuchenden bitte Körbe oder Tüten mitbringen sollen. Der NABU stellt Trittleiter und Apfelpflücker zur Verfügung. „Nicht verteiltes Obst werden wir der Tafel in Barsinghausen anbieten“, sagt Steinhoff weiter.



Erfolgreicher Auftritt: Peter aus Barsinghausen (Mitte) hat in der „Bingo“-Sendung mit den Moderatoren Michael Thünnau und Jule Gölsdorf zum zweiten Mal 2000 Euro gewonnen. FOTO: CARINA NIEMEYER/BÜRO MICHAEL THÜNNAU

333 Euro für Mentor

Sparkasse Barsinghausen unterstützt Projekt durch Verkauf von Büchern

Barsinghausen. Mehrere Wochen lang sind im Tourist-Office an der Marktstraße in Barsinghausen Bücher für einen guten Zweck verkauft. Zur Verfügung gestellt hat das grüne „Stadtfestbuch“ und das graue „Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt“ die Stadtparkasse Barsinghausen. Die Bücher konnten für eine freiwillige Spende erworben werden. Insgesamt sind so 333 Euro zusammengekommen, die der Vorsitzenden von Mentor, Ursula Barz, überreicht wurden.

Der Verein Mentor, der im nächsten Jahr seinen 15. Geburtstag feiert, wird das Geld einerseits für die Arbeit mit den Kindern verwenden, andererseits sich damit aber auch bei seinen rund 100 ehrenamtlich tätigen Mentorinnen und Mentoren bedanken.

Die absolut letzten Exemplare der beiden Bücher können – so lange vorrätig – noch im Tourist-Office erworben werden. Die Einnahmen werden dann auch Mentor zur Verfügung gestellt.

In den 80er Jahren gab der damalige Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse, Jürgen Schäfer, den Impuls beziehungsweise die Mittel für die Produktion der Bücher.

Beide Werke bieten einen tiefen Blick in die Geschichte der Stadt nördlich der Bahn und die ersten Jahre des Stadtfestes.

Hunde dürfen planschen

Freibad öffnet Türen für Vierbeiner am 6. Oktober

Empelde. Nach Beendigung der Freibadsaison Anfang Oktober für die Badegäste wird das Bad entsprechend für die Vierbeiner vorbereitet. Am Sonntag, 6. Oktober, bietet das Freibad Empelde, Hansastraße 51, den Hunden sowie den Besitzerinnen und Besitzern ein vielfältiges Programm.

Angeboten wird in der Zeit von 10 bis 17 Uhr ein Spaßparcours, Hundezubehör, Physio, Fotos, Futterstände, Hundetrainer-Team und Kiosk. Der Eintritt kostet „pro Nase“ 1 Euro, teilt die Stadtverwaltung mit. Die Besitzerinnen und Besitzer müssen an den gültigen Impfpass des Tieres denken.

Vergabeverfahren wird wiederholt

Nach Klage: Suche nach einem Unternehmer für Schulneubau geht weiter

Barsinghausen. Das europaweite Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Generalunternehmers zum Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule kann nun fortgesetzt werden. Das teilt die Stadt Barsinghausen mit. Ein unterlegener Bieter hatte die beabsichtigte Zuschlagserteilung an einen Wettbewerber gerügt und einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer des Landes Niedersachsen gestellt.

Die Vergabekammer hat das Verfahren laut Barsinghäuser Stadtverwaltung geprüft. „Nach Auffassung der Vergabekammer hat kein Bieter ein zuschlagsfähiges Angebot abgegeben und empfohlen, dass alle Bieter nochmals zur Angebotsabgabe aufgefordert werden“, teilt Stadtsprecher Benjamin Schrader mit.

Die Stadt ist der Empfehlung der Vergabekammer insbesondere auch aus Zeitgründen gefolgt. Das Verfahren vor der Vergabekammer sowie eines sich möglicherweise anschließenden Beschwerdeverfahrens vor dem Oberlandesgericht Celle dauert laut Verwaltung in der Regel bis zu sechs Monate, so dass sich bei diesem Vorgehen ein Baustart entsprechend weiter verzögern würde.

Aktuell werden die Bieter im Verfahren aufgefordert, ihre Angebote zu überarbeiten. Es ist beabsichtigt, dass im Herbst dieses Jahres die Zuschlagserteilung erfolgt, erklärt Schrader. Der Schulstart im neuen Schulgebäude ist weiterhin für Sommer 2026 geplant. Die beteiligten Planungsbüros haben hierfür die Vergabeunterlagen kurzfristig überarbeitet.

Barsinghäuser räumt bei „Bingo“ doppelt ab

Kandidat gewinnt zwei Wochen nach dem ersten Auftritt im Finale wieder 2000 Euro

Barsinghausen/Hannover.

Was für ein unglaubliches Glück: Erst am 25. August war Peter (58) aus Barsinghausen als Kandidat bei der Quizsendung „Bingo!“ im Fernsehen und gewann im Finale 2000 Euro. Nur zwei Wochen später wurde der Barsinghäuser wieder unter zehntausenden Mitspielern ausgelost – und er räumte wieder ab.

Nach einem gemütlichen Abend in einem Hotel in Hannover, den er wieder mit seiner Ehefrau Simone verbrachte, wurde es am Folgetag ernst für Peter. Zuerst wurde am Nachmittag geprobt, dann startete pünktlich um 17 Uhr die Live-Show im NDR Fernsehen.

Den ersten Punkt im Schätzspiel holte sich Peter direkt. Peter gewann dann wieder mit viel Wissen und ein wenig Glück das

„Bingo!“-Quiz“ und zog erneut in das Finale ein. Im Finalspiel „Das süße Glück“ gewann er in der ersten Runde 5000 Euro.

„Das riskiere ich“, meinte der leidenschaftliche Hobby-Gärtner. Im zweiten Versuch erwischte Peter dann wieder das Feld mit 2000 Euro. Traurig, dass er auf diese Summe zurückgefallen ist, ist er aber gar nicht: „2000 Euro ist doch eine Menge Geld. Ich komme einfach bald wieder“, scherzte Peter nach der Sendung. Nach der Live-Sendung gab es noch ein Erinnerungs-Foto mit den Moderatoren Michael Thünnau und Jule Gölsdorf.

„Bingo! – Die Umweltlotterie“ gibt es jeden Sonntag live im NDR Fernsehen und es wurden bislang mehr als 250 Millionen Euro für Umweltprojekte eingespielt.

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl



Mag. Dirk Meier
Nährstoffexperte

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“

So bringen Sie den Darm wieder in Schwung – rein pflanzlich und ohne Abführmittel.

Es ist ein Thema, über das niemand gerne spricht: Verstopfung. Und trotzdem leiden rund 15 % der Bevölkerung immer wieder einmal darunter.¹

Die Begleiterscheinungen reichen von dem unangenehmen Gefühl einer unvollständigen Entleerung bis

hin zu Schmerzen beim Stuhlgang (aufgrund des zu starken Pressens). Zu den häufigsten Ursachen zählen eine einseitige Ernährung, Stress im Alltag, die Einnahme bestimmter Medikamente oder auch ein mehrmaliges Unterdrücken des Toilettengangs – zum Beispiel, um nicht am Arbeitsplatz das stille Örtchen aufsuchen zu müssen.

Was kann man tun?

Um gegensteuern zu können, muss man zunächst verstehen, was konkret bei einer Verstopfung im Darm passiert. In der Regel verhält es sich so: Der Speisebrei wird nicht schnell genug durch den Darm transportiert – entweder aufgrund einer zu geringen Darmbewegung oder durch das zuvor angesprochene Hinauszögern des Toilettengangs. Durch die längere Verweildauer wird dem Stuhl fortwährend Wasser entzogen und er wird hart. Die erste Empfehlung lautet also auf eine Erhöhung der Flüssigkeits- aber auch


der Ballaststoffzufuhr zu achten. Denn letztere können durch ihre hervorragenden Quelleigenschaften einerseits die Stuhlkonsistenz verbessern, andererseits aber auch die Darmtätigkeit anregen, um für ein schnelleres Passieren des Stuhls zu sorgen. Sie setzen also auf genau jenen Ebenen an, durch die die Verstopfung überhaupt erst entsteht.


Ballaststoffe richtig zuführen

Am meisten Sinn macht es, auf eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung zurückzugreifen.

Eine groß angelegte Studie zeigt: Eine Kombination mehrerer Ballaststoffe erzielt im Vergleich zu einzelnen Ballaststoffen ein deutlich besseres Ergebnis bei der Stuhlkonsistenz.² Entsprechende Präparate finden Sie in Ihrer Apotheke.

¹Andresen V et al. Z Gastroenterol 2013; 51 (7): 51–72;
²Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16;

**MEIN TIPP**



Dr. Böhm® Darm aktiv

enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen.

Es wirkt sanft & natürlich – bereits nach der Einnahme von 1 bis 2 Sachets.

- ✔ Angenehm weicher Stuhl dank Flohsamen
- ✔ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✔ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv gerne für Sie.

PN: 19251696 (6 Sachets)
PN: 19105730 (20 Sachets)

STELLENMARKT



STEUERKANZLEI MERTIN

MARCEL MERTIN-STEUERBERATER
FREDDY KLINGEMANN-STEUERBERATER
- FREIER MITARBEITER -

Wir suchen

Steuerfachangestellte/
Steuerfachwirte (m/w/d)

zu sofort bzw. Wunschtermin
Teilzeit, Vollzeit, Minijob

Wir bieten:

• Moderne Räumlichkeiten • Moderne Arbeitsmittel

• Gute Bezahlung

• Nette Kollegen und Kolleginnen • Gleitzeit

• Home-Office Möglichkeiten

• Freitags früh Feierabend

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Bahnhofstraße 11 | 31832 Springe | Tel. 050 41/94 69 60
info@steuerkanzlei-mertin.de | www.steuerkanzlei-mertin.de



BARSINGHAUSEN

...hier geht's bergauf!

Die familienfreundliche Stadt Barsinghausen in der Region Hannover
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Betreuungskräfte (w/m/d)
für die Wilhelm-Stedler-Schule
(montags bis freitags
in der Zeit von 12.45 bis 15 Uhr)

Näheres entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbeschreibung
unter www.barsinghausen.de

Minijob / 520€ monatlich
in Hannover, für Fußwegreinigung/ Win-
terdienst, gern Rentner, deutsch o. rus-
sischsprachig Pook ☎ 0511-555033

Achtung Stellensuchende



Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse
oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft
unersetzlich ist. Für verlorene eingegangene Einsendun-
gen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

Schülerjob
gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld
verdienen bei der WM Vertriebs- und
Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp
bewerben und den QR-Code scannen:




Freie Gebiete:

• Ronnenberg

• Barsinghausen

• Wennigsen



Sachbearbeiter(m/w/d)

für Wohnungseigentumsverwaltung in
Teilzeit (ca. 12 Std./Wo.) gesucht.
Feste Arbeitszeiten. Kenntnisse in EDV u.
Buchhaltung, verantwortungsbewusstes
und selbstständiges Arbeiten erforder-
lich. Bewerbungen schriftlich an
Hengstmann VDM, Marktstr. 21, 30890
Barsinghausen oder per Email an:
☎ info@hengstmann-vdm.de

Bei Anzeigen,
die unter Chiffre
erscheinen,
können wir über Auftrag-
geber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des
Auftraggebers ist jeweils
verpflichtender Bestandteil
des Anzeigen-Auftrages bei
Chiffre-Anzeigen.

Kfz-/LKW-/Nutzfahrzeuge-Mechatroniker
(m/w/d) gesucht!

Unser Stapler-Service braucht Verstär-
kung: mobiler Einsatz Großraum Hanno-
ver o in der Werkstatt. Sie bringen eine ab-
geschl. Ausbildung mit und wir machen
Sie zum Staplerprofi!

Mengel Gabelstapler GmbH
Annabell Krauß ☎ 05131/446625
☎ ak@mengel-gabelstapler.com

Dein Job in Hannover & Region



#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

• Barsinghausen

• Gehrden

• Wennigsen

• Ronnenberg

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs
deiner Region den aus,
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

STELLENGESUCHE
ALLGEMEIN

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende.
☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen strei-
chen. ☎ (01 76) 40705700

STELLENANGEBOTE
HAUSPERSONAL

Suchen Reinigungskraft im Raum Sehnäde für
2 Pers.-Haushalt, 3 Std./ Wo. ☎ (0 51 38)
6 01 13 43

WIR HABEN DIE BESTEN!



HAZ/NP Geschäftsstelle • Lange Laube 10

STELLENGESUCHE
HAUSPERSONAL

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit priv.
Haushalt. ☎ 0177/1477987

AUSBILDUNGSPLATZ
ANGEBOTE

UMSCHULUNG in TeilZEIT



zum / zur
Kaufmann / Kauffrau im
Gesundheitswesen (IHK)
in Teilzeit



VORBEREITUNG DURCH BILDUNG
Förderung mit Bildungsgutschein durch
Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.

www.haw-weiterbildung.de

Hilfe, die weiter
wächst.



Help

Hilfe zur Selbsthilfe

Jetzt spenden



www.help-ev.de

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



GEWINNRÄTSEL

Herkunft

sich beugen

altes Maß des Luftdrucks

römischer Liebesgott

norwegischer Dichter † 1882

bäuerliches Anwesen

Kaufhaus in Moskau

nicht nachgemacht

Wenduruf beim Segeln

Vogelkraut

Medienarbeit (engl. Abk.)

Spinnenfaden

Unterwassergefährte

Skat ausdruck

Laie, Nichtprofi

Tonsilbe

Gegner Luthers † 1543

röm. Zahlzeichen: zwei

Hühnerprodukt

einfarbig

schlecht

Fort am Großen Sklavensee

neue Handy-Norm (Abk.)

scheues Waldtier

Vorname Lindensbergs

förmliche Anrede

EDV-Begriff (Internet)

Ausruf

Bankansturm

Fernsehen (Abk.)

Bogenwaffe im MA.

Verwaltungsgremium

Kreatur

ASB-Menüservice

• 365 Tage im Jahr

• große Menüauswahl, auch für Diabetiker

• garantiert heißes Mittagessen

• Wir liefern in Barsinghausen, Wennigsen, Gehrden, Bad Nenndorf und Rodenberg.

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

Telefon (05105) 77 00 33

www.asb-menueservice.de

Wir helfen hier und jetzt.

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund

ältester Sohn Noahs (A.T.)

griech. Philosoph der Antike

helles englisches Bier

2

1

1

2

3

4

5

6

Kinoerlebnis für die heimischen vier Wände: Eine Welt, in der die Affen die dominierende Spezies sind – „Planet der Affen: New Kingdom“ / Spannung bis zur letzten Minute – „A Killers Memory“. Auf eifrige Rätselfreunde warten jeweils 3 mal 1 DVD als Gewinn.

ACHTUNG: Jetzt QR-Code scannen und gewinnen! So können Sie gewinnen: Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Lösungen, die bis Donnerstag, 10. Oktober, 17 Uhr, eingehen, nehmen teil.

VERSCHIEDENES

HPU

BAUELEMENTE GmbH

FENSTER - ROLLLÄDEN

MARKISEN - HAUSTÜREN

GARAGENTORE

info@hpu-bauelemente.de

www.hpu-bauelemente.de

Tel.: 05044 - 88 22 91

Lange Straße 65 a

31832 Springe-Eldagsen

Purschke informiert: Unkritische sexualstrafrechtliche Folgerungen aus den kindlichen §69 III StPO geführten Zeugenvernehmungen sollten den Straßenbahnfahrer hinter Gitter bringen. Es gelang. Fünf Jahre der Erniedrigung zerstörten das Leben des unschuldigen ÜSTRA-Mitarbeiters. Bei sexualstrafrechtlicher Problematik mehrschienig die bestmögliche Verteidigung sichern. Purschke - Kommentar anfordern! ☎ 05109/6525

Purschke hilft Rentnern, die chronisch krank und politisch unzufrieden sind. 400€-700€ monatlich anrechnungsfrei. Viele Menschen wurden nicht qualitativ hochwertig seitens der Behörden beraten, erlitten und erleiden Vermögensschäden, die in die Zehntausende Euro gehen. ☎ 05109/6525

Haushaltsauflösungen,

Entrümpelungen.

An-/ Verkauf

Fa. Michaela Ertel • 05105 / 80667

Flipperautomat
Suche Flipperautomaten aus den 60/70/80/90er Jahren. Zustand egal, gerne alles anbieten. 01523 3602679 mgm809@gmx.de

Purschke - Kommentar: Betrugsstrafrecht und umstrittene Gutachter-Tätigkeit medizinischer Dienste: Verdacht der Täuschung in sogenannten 45-Minuten-Gutachten bzw. telefonischen Interviews (Grad 01 statt 02, 03 usw.). ☎ 05109/6525

Fassadenanstriche
m. Silikonharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 €. Klinkerversiegelung, Gewebeputz, kostenl. Angebote
Fa. Kreh ☎ (0 51 31) 5 62 37

Ich suche eine feste Stelle als Haushaltshilfe, Betreuung oder Tagespflege für ältere Menschen. Bin mobil, FS und Referenzen vorhanden. Auch 24 h Pflege. ☎ (01 71) 8 61 54 97

AEG Unterbaueherd, 220/380 Ampere, optisch + technisch sehr gut, Küchenzeile front gelb, gut erhalten, 100/120/80cm, mit Teleskopschublen, ☎ (0 51 08) 78 27

Suche Hilfe zum Einrichten von Handy und Computer. ☎ (05105) 3 61 37

Toilettensitzverhöhung, neu, ☎ (01 52) 04 81 78 84

www.paarberatung-pjb.de

IHRE ANZEIGE?

... IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

Insrieren Sie jetzt im burgbergblick

Wir beraten Sie gern:

Tel. 0800 - 154 42 33

E-Mail: Kleinanzeigen@wochenblaetter.de

HANDWERKER / BAUBEDARF

Haushaltsauflösungen

Entrümpelungen • An- und Verkauf

Thomas Ertel • 0172 5 13 03 44

Fassadenverfugung alt und neu, Firma Lada. ☎ (01 52) 58 56 79 36

Dachdecker, Zimmerer, Neueindeckungen, Reparaturen ☎ (0157) 33 37 07 99

DACHDECKER

Kleinflick und Rinne 0511/44497279

ELEKTRIKER

Elektroarbeiten N. Schwarz. Komme auch für Kleinigkeiten! ☎ (0 51 08) 66 56

ENTRÜMPELUNG

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ 0511/12271851

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (05 11) 49 94 95

Entrümpelung aller Art 01551/075 9979

GÄRTNER

Gartenpflege, Heckenschnitt & Baumfällungen preisw. 01 72 179 01 01

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (015 51) 075 9979

Heckenschneldung, Baumfällung, Gartenpflege Preisw. ☎ (01 74) 1 84 42 80

Gartenpfll. inkl. Ents. 05102/7370745

Gartenpfll./Pflasterarb., 0172/1593860

Gartenarb. inkl. Ents. 0511/96774765

Gartenpflege zum FP ☎ 0163/7709224

GEBÄUDE- UND FENSTERREINIGUNG

Fenster putzen für je 4,- €
Angebot gratis! Christian Appel
05031/91 56 26 od. 0172/666 35 02

MALER, TAPEZIERER

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. **Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaeler.de** (0511)-314441

POLSTERMÖBEL- / TEPPICHREINIGUNG

Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 60 44 499

SANITÄRINSTALLATEURE

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

UMZÜGE

World of Second

Seit 16 Jahren in Schaumburg und Wunstorf ihr Spezialist für:

-Umzüge vom Profi

mit Tischlerservice im

Nah und fern zuverlässig & kompetent

-Haushaltsauflösungen

zum Festpreis

Second ☎

05721-994626 o. 0175-6621823

Umzüge mit Tischler (05105) 7756911 von Perbandt Umzüge

Umzüge mit Tischler (05105) 7756911 von Perbandt Umzüge

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

SCHREIB LUST?

... SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:

E-Mail: burgbergblick@madsack.de

Jobs für NIEDERSACHSEN

www.jobsfuerniedersachsen.de

IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

Liebe Verkäufer/Vermieter,

bei uns sind Sie gut aufgehoben:

• Diskrete & kostenfreie Beratung

• Ihre Wünsche werden gehört!

• Sicherheit und 28 Jahre Erfahrung

• Tausende zufriedene Kunden

Wann kommen Sie zu uns?

Bei uns erhalten Sie einfach mehr!

Capital

avd

TOP

05031 51880

info@rudnick-immobilien.de

rudnick-immobilien.de

RUDNICK

IMMOBILIEN GMBH

menschlich • fair • kompetent

NURDA

Ihr Haus. Einzigartig wie Sie

Ihr Stadthaus

Individuell geplant zum Festpreis.

NURDA-Beratungszentrum

Berkhopstraße 8 • 30938 Großburgwedel

05139 996624 • nurdahaus.de

50 Jahre

Qualität + Erfahrung

DEKRA

Regio

Geben Sie Ihre Immobilie in seriöse Hände.

- Wir suchen ...
- Einfamilienhäuser
 - Reihenhäuser und DHH
 - Grundstücke
 - Mehrfamilienhäuser
 - Eigentumswohnungen

- in und um ...
- Barsinghausen
 - Bad Nenndorf
 - Wunstorf-Luthe und rund um den Deister

Für Sie vor Ort
Michaela Brandes
05105 / 524444



Hannoversche Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de



Wir suchen für unsere Kunden wegen der großen Nachfrage:

- Reihen- und Doppelhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte

SCHLÖSSER

IMMOBILIEN & KUNSTWERKE

Wenigser Str. 63 30890 Barsinghausen

Telefon (0 51 05) 8 14 32

www.immobilen-schloesser.com

Langenhagen, nahe Pferderennbahn, REH mit Garage, kernsaniert 2022 (BJ: 1971), offene, moderne EBK, 145qm Wohnfläche, 6 Zimmer, Parkettböden im EG und OG, ausgebautes DG, moderne Bäder, neu angelegter Garten mit Bewässerungssystem, vollunterkellert 525.000€ VB von privat ☎ (01 51) 19 30 78 41

EIGENTUMSWOHNUNGEN VERKAUF

3,5 Zi. Whg., 95m², Garbsen Horst, mit Keller u. Stellplatz, ruhige Lage, zu verkaufen, 180.000€ ☎ 05131/4 62 34 97

GARAGEN VERMIETUNG

Garage für Motorrad, Oststadt, komf., 50 €, ☎ (01 79) 2 04 30 62

burgbergblick

Freies, unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt für das Calenberger Land.

Verlag:
MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
E-Mail: burgbergblick@madsack.de

Redaktionsleitung:
Christian Käufer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Druck: Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1,
30559 Hannover.

unter www.burgbergblick.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD A
Ercheinungsweise: wöchentlich sonntags
gemeldete verteilte Auflage lt. ADA:
Quart. IV/2022: 39.130 Exemplare
Es gilt die Preisinformation
Nr. 84 ab 01.01.2024

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

ANKAUF PKW

Kaufe PKW, Busse, LKWs

Bj. 70-2022 auch ohne TÜV mit Mängeln, hohe KM, Unfall, Motorschäden, einfach alles anbieten.

Tel. 0172/4937225

ANKAUF MOTORRÄDER

Hole kostenlos alte u. defekte Mopeds, Roller und Motorräder ab. Kaufe auch gebrauchte und reparaturbedürftige an. 05109/515651

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Service

Mirza Reisemobile

Ankauf von Wohnmobilen aller Art!

Im Stadtfelde 6, 31515 Wunstorf

☎ 05031 7053800

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

VERANSTALTUNGEN ALLGEMEIN

Antik Markt

Sonntag, 13.10.2024 ab 11:00 Uhr

Altwarmbüchen - A2 Center

Info unter Tel.: 0176 - 23 122 855

FERIENHÄUSER / -WOHNUNGEN VERMIETUNG

Büsum/Nordsee Goldener Oktober
Meerblick v Südbalkon, 2-Zi-FelWo am Strand, Last-Minute-Preis, 48€/Tag, Tel.015201978503

Gemütliches FH in Wietzen am Mühlbach bei Nienburg/Weser in idyllischer Landschaft wartet auf Gäste, ab 20€/Tag, für 2-4 Pers., auch für Monteur. ☎ (0 50 22) 2 22

GLÜCK SCHENKEN?

... MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!

Mit einer Grußanzeige zeigen Sie einem lieben Menschen, dass Sie an ihn denken:

Tel. 0800 - 154 42 33

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de

Deine Spende rettet Leben!

SOS Humanity steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.

Spende jetzt für die Seenotrettung!

SOS Humanity

IBAN:

DE 04 1005 0000 0190 4184 51

sos-humanity.org/spenden

SOS HUMANITY

RETTUNG

Gewerbesteuer sprudelt in Rekordhöhe

Millionenschwerer Geldsegen für Wennnigsen: Steuerzahlungen der Firmen bringen doppelt so viel wie geplant

Wennnigsen. Als Wirtschaftsstandort hinkt Wennnigsen anderen Kommunen der Region Hannover teils deutlich hinterher. Trotzdem kann die Deistergemeinde für das laufende Jahr Gewerbesteuereinnahmen in ungeahnter Höhe einplanen. Statt der im Haushalt angesetzten 4,5 Millionen rechnet die Kämmererei aktuell mit etwas mehr als 10 Millionen Euro – ein Geldsegen für die hoch verschuldete Kommune.

Kämmerer Marius Rasche verkündete die gute Nachricht

am Montagabend im Finanz- und Wirtschaftsausschuss. „Die Erträge aus der Gewerbesteuer sind aktuell so hoch wie noch nie“, fasste er die Lage zusammen. Die prognostizierten 10 Millionen Euro setzen sich teilweise aus Vorauszahlungen der Betriebe zusammen, weshalb sich der endgültige Betrag bis zum Jahresende noch verändern kann. Unter dem Strich werden im Vergleich zum Haushaltsansatz aber Mehreinnahmen in Millionenhöhe stehen.

Unternehmen bringt Millionen ein

Der Hauptgrund für die Abweichung von immerhin 5,5 Millionen Euro zugunsten der Gemeinde ist laut Rasche die Vorauszahlung eines einzelnen Unternehmens. Um welche Firma es sich handelt, darf die Gemeinde nicht preisgeben. Über die nötige wirtschaftliche Leistung verfügen in Wennnigsen aber nur wenige Gewerbetreibende. Dazu gehört der Naturkosmetikhersteller La-

verana, der seit 1996 seinen Stammsitz in Wennnigsen hat und der kleinen Deisterkommune trotz weltweiter Expansion nach wie vor die Treue hält.

Woher das Geld auch kommt, es kommt genau zur richtigen Zeit: Für 2024 musste die Politik einen Haushalt mit einer Rekordverschuldung von rund 9,6 Millionen Euro beschließen. „Auch wenn die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde immer eine Rückbetrachtung der Wirtschaftsentwicklung abbilden, freut mich diese außerordentlich positive Entwicklung sehr“, sagte Jonas Farwig (SPD), Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses. Gerade in schwierigen Zeiten bleibe es „eine wichtige politische Aufgabe, gute Rahmenbedingungen für unsere heimischen Betriebe sicherzustellen“.

Gemeinde will mehr Gewerbe

Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) hatte in der Vergangenheit mehrfach betont, die Gewerbesteuer sei eine der wenigen Möglichkeiten, die der Gemeinde zur Verbesserung der Einnahmenseite bleiben. Den Hebesatz wolle man dafür nicht erhöhen, sondern vor allem neue Unternehmen nach Wennnigsen locken.



Das Rathaus in Wennnigsen: Die Gemeindeverwaltung rechnet mit Gewerbesteuereinnahmen in Rekordhöhe.

FOTO: ANDRÉ PICHLIRI

Doch geeignete Flächen sind in der kleinsten Regionalkommune rar. Konkrete Pläne gibt es aktuell lediglich für ein vergleichsweise kleines Gewerbegebiet mit 14.000 Quadratmetern auf dem Flurstück Pinnenheister in Dersers.

Philip Pappermann, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Wennnigsen (WIG), wollte im Finanzaus-

schuss wissen, wie sich die Gewerbesteuer abgesehen von dem jetzt verkündeten, millionenschweren Ausnahmefall entwickelt hat. „Die Einnahmen steigen jährlich an“, versicherte Kämmerer Rasche. 2019 waren es noch rund 2,9 Millionen Euro, 2021 schon 4,6 Millionen und 2023 rund 7,8 Millionen.

Den Haushaltsentwurf für 2025 bringt Bürgermeister Klo-

kemann (SPD) in der kommenden Ratssitzung mit ein. Darin seien die Gewerbesteuereinnahmen zwar höher angesetzt als im Vorjahr, kündigte Rasche an. Die sich anbahnende Rekorderneuerung von 10 Millionen Euro sei aber nicht der neue Maßstab. „Ich kann mich nicht darauf verlassen, dass jetzt regelmäßig solch hohe Erträge reinkommen“, so der Kämmerer.

NP-Schwimmoffensive – die Erfolgsgeschichte geht weiter

Die Schule macht Ferien, die Schwimmoffensive nicht

VON CHRISTOPH DANNOWSKI

Hannover. 7777 Kinder haben mithilfe der auch von der NP unterstützten Schwimmoffensive schwimmen gelernt – und die Erfolgsgeschichte geht dieser Tage weiter.

„Die Schule macht Ferien, die Schwimmoffensive nicht – in den zweiwöchigen Herbstferien gibt es wieder zahlreiche Schwimmkurse in Bädern der Region“, freut sich Regionspräsident Steffen Krach auch nach nun zweieinhalb Jahren der erfolgreichen Initiative über immer neue Angebote. Einige Plätze sind dabei sogar kostenfrei, denn der Stadt-sportbund und der Turn-Klub zu Hannover haben mit der Beisheim-Stiftung einen neuen zusätzlichen Partner gewinnen können, der Kurse für Ferienbetreuungen von Schulen und Angebote in Kindertagesstätten finanziert.

„Glücklicherweise haben wir noch weitere 25 Plätze, die wir ohne Teilnehmerbeitrag vergeben können, hierfür müssen Eltern aber schnell auf der Homepage unserer Schwimmoffensive einen Platz verbindlich reservieren“, motiviert TKH Vorstand Hajo Rosenbrock. Insbesondere in Bädern der Umlandkommunen wurde neue Anfängerschwimmangebote initiiert, neu dabei ist Höver. „Vielen Dank an die Bäder in Höver, Hemmingen,



Schwimmen macht Spaß: ein Anfängerkurs übt im Hallenbad.

FOTO: LEENA STRATMANN

Stöcken, und in Bemerode, dass sie Schwimmzeiten zur Verfügung stellen. Wir werden bei diesem Thema nicht nachlassen“, so Regionspräsident Krach.

Gemeinsam haben der RSB, SSB und TKH mit weiteren Part-

nervereinen und der NP als unterstützendes Medium fast 8000 Kinder in rund zweieinhalb Jahren ins Wasser gebracht. Neben der Wassergewöhnung ist ein großes Ziel der Schwimmoffensive, dass die Schwimmfähigkeit durch Seepferdchen oder höherwertige Abzeichen nachgewiesen wird. „Allein in diesem Jahr haben 550 Kinder ein Abzeichen abgelegt, das sind rund 40 Prozent aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, freut sich Anika Brehme, stellvertretende Geschäftsführerin des Stadtsportbundes. Der Regionssportbund organisiert die dringend benötigten Ausbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, auch hier gibt es unter www.schwimmoffensive-hannover.de neue Angebote.

Die Schwimmoffensive wurde als Reaktion auf die alarmierend hohe Zahl von Kindern ohne Schwimmkenntnisse gestartet. Während der Corona-Pandemie waren die Kurse ausgefallen, zwei Jahrgänge hatten keinen Schwimmunterricht. Danach waren die Kurse überfüllt und die Wartelisten lang – es war Zeit für diese Schwimmoffensive.

Sportregion sucht Soziale Talente im Sport

Nominierungsphase ist gestartet, auch Kandidaten aus Calenberger Land sind gefragt

Wennnigsen/Barsinghausen/Ronnenberg/Gehrden. Jugendliche und junge Erwachsene, die sich im Verein ehrenamtlich engagieren, verdienen Dank und Respekt. Deshalb suchen die Sportjugenden in der Sportregion Hannover wieder gemeinsam nach diesen besonderen „Sozialen Talenten“ aus Sportvereinen in der Region Hannover. Sie bitten alle Vereinsverantwortliche darum, diese für den Ehrenamtspreis der Sportregion Hannover vorzuschlagen.

Eine Abgabe von Nominierten ist bis zum 20. Oktober möglich. Neben der finanziellen Förderung durch langjährige Partner wie der Sparkasse Hannover, der Sportjugend Niedersachsen und einem Sportgeschäft aus der Wedemark bedanken sich die Sportjugend des Regionssportbundes und die Hannoversche Sportjugend nun auch beim höchsten Repräsentanten der Region Hannover, dem Regionspräsidenten Steffen Krach, der die Rolle des Schirmherren über-

nimmt, um den Ehrenamtspreis zu unterstützen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir jüngst den Regionspräsidenten Steffen Krach als Schirmherren für unseren Ehrenamtspreis gewinnen konnten. Das ist ein großartiges Zeichen der Anerkennung und Ansporn für junges Engagement“, sagt Felix Decker, Sportreferent Bildung und Sportjugend. An die Vereinsverantwortlichen gerichtet sagt er weiter: „Sicherlich gibt es auch bei Euch im Verein junges ehrenamtliches Engage-

ment, für das Ihr gerne einmal Danke sagen und das Ihr in besonderem Maße belohnen möchtet. Wenn das auf Euch und Euren Verein zutrifft, dann nutzt gerne jetzt die Gelegenheit und nominiert Eure jungen Übungsleiterinnen, Vorstandsmitglieder und Engagierten im Alter von 14 bis 21 Jahren.“

Den Nominierungsbogen und alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.sportregionhannover.de/soziale-talente-im-sport.



BAD NENNDORF



VERKAUFSOFFENER

Sonntag

06. OKTOBER

– VON 13 BIS 18 UHR –



WILLKOMMEN
IN DER BAD NENNDORFER
INNENSTADT

zum verkaufsoffenen Sonntag
anlässlich des **Bauernmarktes im Kurpark**
am 05. und 06. Oktober!

Freuen Sie sich auf viele Aktionen in der City
und dem Kurpark. 90 regionale Aussteller:innen
laden dazu ein, beim Bauernmarkt mit allen
Sinnen in den goldenen Oktober einzutauchen.

www.citymanagement-badnenndorf.de



zu weiteren Veranstaltungen

KurTourismus
Gesellschaft Staatsbad Nenndorf mbH



**Früher abschließen
mehr sparen:**

Im Oktober
125 €

Im November
80 €

Bis Jahresende kostenlos lesen

**Meine NP.
Mein neues Tablet.
Mein Rückzahlungsbonus.**



Jetzt online abschließen: abo.Neuepresse.de/zugreifen
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10),
Langenhagen CCL (Marktplatz 5),
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.

Neue Presse

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland